



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 14. März 2024

Kalenderwoche 11



Der „Freie Platz“ mit Bütt ist ein wichtiger Ort mit Geschichte für die Stadtplanung. Bürgermeister Steffen Bonk und Bauamtsleiter Alexander Müller treffen bei der Ortsbesichtigung auf Erstklässler der Phorms-Schule. Foto: js

Viel Grün und sichtbares Wasser

Von Jürgen Streicher

Steinbach. Unser Dorf soll schöner werden. Kleinere städtebauliche Projekte wurden schon vor Jahrzehnten so überschrieben. Diese Idee steckt auch hinter dem Gestaltungskonzept für die „Alte Dorfmitte“. Mit viel Kosmetik am Wegesrand, viel Grün und Wasser, neuer Pflasterung von Straßen und Plätzen, grün-blauen Achsen entlang von Verbindungswegen und ein bisschen Abriss und Neubau soll dem alten Ortskern zwischen Kirche, „Freien Platz“ und einem kleinen Bereich im Umfeld des Höck'schen Hofes neuer Charme gegeben werden.

Wie frei soll der „Freie Platz“ in Zukunft sein? Das ist die erste Frage, die beantwortet werden soll, wenn das vorliegende Konzept jetzt vertiefend diskutiert wird. So hat es das Parlament am Montag beschlossen. Ein Festplatz ist er geblieben, auch nach der Trennung von der holländischen Partnerstadt Pijnacker, nach der er bei der letzten Auffrischung umbenannt wurde. Europafest und Weihnachtsmarkt werden hier veranstaltet, Parteien nutzen ihn für Sommerfeste, einmal in der Woche ist er Marktplatz. An der Bütt mit der kleinen Wasserverlängerung machen Schulklassen Pause beim Wandertag, Bäume beschatten die zentrale Ortsmitte. Aber so richtig lieb ist der Platz den Steinbachern nicht mehr. Für Bürgermeister Steffen Bonk ist die Tendenz klar, ein Festplatz soll das Gelände bleiben, nimmt er vorweg. Mit neuem, historisierenden Pflaster vielleicht, mit einer wieder länglichen Wasserbütt wie in früheren Zeiten, gerne auch mit Raum für eine Außenbewirtschaftung des Gasthauses „Zum Goldenen Stern“. Ein „bisschen mehr Bach könne man zeigen“, finden Bonk und Bauamtsleiter Alexander Müller, der sich intensiv mit alten und neuen Planungen für die Ortsmitte beschäftigt hat. „Irgendwie das blaue Band des Wassers erlebbar machen“, so Müller, das Hauptthema ins Licht rückend. „Grün-blaue Achsen“ ist ein Stichwort, sichtbares Wasser und jede Menge „Straßenbegleitgrün“, aber immer dezent in Szene gesetzt. Von der Straße

„Am alten See“ etwa bis zur Bornhohl, auch der alte Durchgang „Schreiber“ zwischen Bornhohl und Bahnstraße könne wieder geöffnet und apart gestaltet werden. Fast 65 Seiten Gestaltungskonzept eines Büros für Landschaftsarchitektur und Städtebau liegen den städtischen Gremien vor. Sie sollen auch mit lokalen Partnern, Vereinen und den Bürgern erörtert werden. Es geht nach dem bereits vorgestellten Projekt „Kulturhof“ wieder um das Konzept „Lebendige Zentren“, im Masterplan des „Integrierten städtischen Entwicklungskonzepts“ jetzt mit dem Untertitel „Alte Dorfmitte“. Steinbach will nach der guten Erfahrung mit dem Projekt „Soziale Stadt“, mit Sanierung und Neugestaltung des Bürgerhauses und Belebung des Quartiers drumherum, wieder von Fördergeldern profitieren. Die Zeit läuft, das Förderprogramm läuft Ende 2029 aus, letzte Anträge müssen rechtzeitig eingehen, Maßnahmen durchgeplant und begonnen sein. Von rund 12,5 Millionen Euro war kürzlich noch die Rede, inflationsbedingt stünden jetzt eher 14 bis 15 Millionen zur Debatte, so Bonk. Auf zwei Drittel davon aus dem Förderprogramm hofft die Stadt, den Rest muss sie selbst beisteuern. Da könnten bei Straßenerneuerung auch die Anlieger zur Kasse gebeten werden, die andererseits aber auch Fördergeld bei Sanierungsarbeiten an ihren Häusern erwarten könnten. In der Kirchgasse ist das Thema, dort wird die Stadt ihr Haus Nr. 3 abreißen, um den Blick (Fortsetzung auf Seite 3)

il Gondoliere
PIZZERIA | TERRAZZA | CATERIA

Ihr Lieferservice in Oberursel & Umgebung

App laden & einfach bestellen

06171 2792424

Schellbachstr. 7 | 61440 Oberursel Dornbach Center
gegenüber Aldi Süd | täglich geöffnet von 11.30 bis 22.00 Uhr
www.ilgondoliere-ristorante.de

BENDER RAUMAUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Dekorationen

TREY
Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Beispielfoto

Wohnung gesucht?
Wir beraten Sie gerne!

06171 - 88 75 70 · oberursel@von-poll.com

10% Frühlingsrabatt
GÜLTIG BIS 30.04.2024

BITIC
auf Insektenschutz und Lichtschabtabdeckungen
Die Lösung gegen alle ungeladenen Gäste!

Alles aus einer Hand: Beratung, Verkauf, Montage

61118 Bad Vilbel | Tel. 06101 9953055 | info@sonnenschutz-bitic.de
www.sonnenschutz-bitic.de

Der neue Passat
Jetzt Probe fahren

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 01/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 2709977
hochtaunus@sparkasse.immo

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien

Immobilien

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents

Wir kümmern uns um alles - Sie genießen den Frühling

TIPP-PROVISION BEI WEITEREMPFEHLUNG

Ihre Immobilienagentur vor Ort
Verkauf | Vermietung | Beratung
Kostenlose Bewertung

Tel. 06172 / 59 39 581

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Wege“, Künstlergruppe „Der Rote Schwan“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs 14-17 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

„Retro Reflex“, Fotografien von Benjamin Rehorn und Sören Pohl, Alte Wache, Pfarrstraße 1, dienstags, donnerstags und freitags von 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 14. April)

„konkrete Kunst heute“, Werke von Ingrid Hornef und Ivo Ringe, Galerie m 50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr, (bis 16. März)

„Farben des Lebens“, Gemeinschaftsausstellung von 29 Oberurseler Künstlerinnen („Grenzenlose Frauenwelt“), Foyer, Rathaus, (bis 29. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 14. März

Offene Sprechstunde der Polizei, EG Rathaus, 10-12 Uhr

Theater, „Morgen und Abend“ von Jon Fosse mit Schauspieler Christian Wirmer, Verein „LiteraTouren“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Lesung, „Nervensegen“ mit Theologe und Kirchenkabarettist Stefan Herok, Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB), Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Freitag, 15. März

Theater, „Der ganz alltägliche Wahnsinn“ – ein Skettabend mit der 13 GB der Feldbergschule, Aula der Feldbergschule, Oberhöchstader Straße 20, 19.30 Uhr

Konzert, „Zeitlos schöne Songs“, Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, 19.30 Uhr

Kinoabend, Klassiker aus dem Jahr 1994 um einen verschroben-sympathischen Kerl, dessen Name zugleich Filmtitel ist, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 19.30 Uhr

Pantomimisches Literaturprogramm, „Der Wanderer“ mit Christoph Gilsbach, Kulturbühne Alte Wache, Pfarrstraße 1, 20 Uhr

Samstag, 16. März

Flohmarkt in der Adenauerallee, Stadt Oberursel, 7-13 Uhr

„Fit mit IT-Medien“, Netzwerk Bürgerengagement Oberursel und Stadtbücherei, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr

Baby- und Kinderflohmärkte, Kindertagespflege „Farbenfroh“, Bommersheimer Straße 81, Schwangere mit Mutterpass Einlass ab 10.30 Uhr, 11-15 Uhr

Spieleabend, „Orschel spielt“, in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 14-22 Uhr

Sonntag, 17. März

Frühlingsbasar, „Alles rund ums Kind“, Evangelisches Kinder- und Familienzentrum im Rosengärtchen, Taunushalle, Landwehr 6, Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr, 10-12 Uhr

Müllsammelaktion, Bündnis 90/Grüne und OBG, Treffpunkt: Waldparkplatz am Käsbachtal, 10.30 Uhr

Führung, „Bommersheim – das größte Pferdedorf Hessens“ mit Marion Unger, Treffpunkt: „Im Himmrich“ an der Burgruine, 11 Uhr

Vernissage, „Wege“, Künstlergemeinschaft „Der Rote Schwan“, Kreuzkirche, 10.30 Uhr

Konzert, „Saitenwind“, Musikschule Oberursel, Christuskirche, 17 Uhr

Montag, 18. März

Gesprächskreis „Naturwissenschaft und Glaube“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 16 Uhr

Spieleabend in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 18-22.30 Uhr

Nähtreff, Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, 19-21 Uhr

Dienstag, 19. März

Vortrag, „Stress bewältigen mit Achtsamkeit“ von Berta Franziska Tichewsky, fokus O., elaya Hotel, Zimmersmühlenweg 35, 19.30 Uhr

„**Dienstagskino**“, Justiz-Drama, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 20. März

„**Kleiner Mittwoch**“, Akrobatik-Duo „Judith und David“, Verein „Kunstgriff“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Donnerstag, 21. März

Vortrag, „Flucht aus dem Taunus ins europäische Ausland in der Nazi-Zeit“ mit Angelika Rieber, Europa-Union, Stadthalle, 19 Uhr

Bunte Musikwelt ganz in Schwarz-Weiß

Oberursel (ow). Nach einem erfolgreichen Open Air Auftritt im Taunabad im Rahmen des Stadtwerke-Sommers 2023 bringt der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) am Samstag, 20. April, um 19.30 Uhr die musikalische Schachpartie auf die Bühne der Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6. Das Oberurseler Musical-Ensemble „Voice:Ten“ entführt das Publikum in seiner neuesten Produktion in eine faszinierende Welt aus strategischen Zügen und polarisierenden Gegensätzen. In einer Schachpartie stehen sich die schwarzen und weißen Figuren gegenüber und loten die vielen Zwischentöne aus, die entstehen, wenn man nicht den klaren Regeln des Spiels folgt. Dabei werden Publikum und Darsteller gleichermaßen über die richtige Streitkultur aufgeklärt, wenn es wieder sehr menschelt. Unter der Regie von Peter Bohländer und Markus Oeffinger verschmelzen Theater, Musik und Tanz zu einer Geschichte voller Dramatik und Spannung. Karten zum Preis von 17 Euro sind im Inter-



net unter www.ksfo.de und der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos unter Telefon 06171-502268. Foto: KSFO

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 16. März

Workshop, „Steinbach spielt Schach“, Volkshochschule Hochtaunus (VHS) und Schachclub Steinbach, Bürgerhaus, 11-15 Uhr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach, Saal Steinbach-Hallenberg, Bürgerhaus, Untergasse 36, 18 Uhr

Sonntag, 17. März

Wanderung durch die Koberstadt, TuS-Wanderabteilung, Anmeldung unter Telefon 069-518693 oder

per E-Mail an esheinze@aol.com, Treffpunkt: S-Bahnhof Weißkirchen/Steinbach, 9.40 Uhr

Mittwoch, 20. März

Vortrag, „Grüne Chance – Möglichkeiten und Wirkungen der Gebäudebegrünung“ von Nicole Föser, Höck'scher Hof, Untergasse 1, 18 Uhr

Ausstellungen

„Kunst öffnet Augen“, zu sehen sind Bilder von Christine Helgert, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 14. März

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 15. März

Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 16. März

Nordwest-Apotheke, Bad Homburg, Thomas-Mann-Straße 6, Tel. 069-570214

Sonntag, 17. März

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den 3 Hasen 12, Tel. 06171-286960

Rats-Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131

Montag, 18. März

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Dienstag, 19. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Mittwoch, 20. März

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Donnerstag, 21. März

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Freitag, 22. März

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Apotheke im Globus, Eschborn Ginnheimer Straße 18, Tel. 061967762770

Samstag, 23. März

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 24. März

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Merton-Apotheke, Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

**Bundesweiter
Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
in Hessen rund um die Uhr 116117

**ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags bis freitags 19 bis 24 Uhr
samstags, sonntags, feiertags und an
Brückentagen 10 bis 18 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus im
Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Viel Grün und sichtbares ...

(Fortsetzung von Seite 1)

auf die uralte St.-Georgs-Kirche auch aus dem vorderen Bereich der Gasse freizumachen und Platz im hinteren Bereich des Grundstücks für eine Erweiterung der Stadtbücherei zu schaffen. Der Kirchplatz ist Teil im Ortsmitte-Erneuerungspuzzle. Vorgesehen ist eine Sanierung der Kirchmauer nach altem Vorbild, linksseitig allerdings etwas niedriger als Sitzfläche und Verbindung zum Vorplatz. Wichtig: Bei dieser Variante bekommt auch die alte Dorflinde mehr Raum zum Überleben in harten wasserarmen Zeiten. Die Kirche sei mit im Boot, sagt der Bürgermeister, auch auf deren Gelände sind in den Plänen des Büros „lichtelandschaften“ Tische und Stühle unter freiem Himmel eingezeichnet. Das Fördergebiet „Alte Dorfmitte“ liegt zu

etwa 60 Prozent nördlich der Bahnstraße, der Rest auf der anderen Seite der viel befahrenen Durchgangsstraße, die einst laut Bonk auf „Dackelhöhe“ angehoben wurde. Dort liegt direkt an der Straße gegenüber des „Freien Platzes“ das Anwesen „Höck'scher Hof“, das die Stadt vor einem Jahr für fünf Jahre angemietet hat.

Ein Teil davon ist zum Planungsbüro geworden – was aus dem Juwel in der Ortsmitte werden könnte, wird aus dem vorgelegten Konzept noch nicht erkenntlich. Im vergangenen Sommer wurde es mit Musikveranstaltungen und Open-Air-Kino bespielt, beim großen Ziel der Planung der neuen „Alten Dorfmitte“ könnte das Ensemble sehr hilfreich sein. Geht es doch vorrangig neben der Aufwüchschung um die „Stärkung der Aufenthaltsqualität“ im Quartier.

„Gebabbel, Schoppe und Worscht“



Frei von der Leber weg sagen, was einem auf dem Herzen liegt, das können und sollen Bürger bei einer Diskussion, zu der die SPD-Fraktion einlädt. Am Freitag, 15. März, soll von 17 bis 19 Uhr auf dem Freien Platz unter dem Motto „Gebabbel, Schoppe und Worscht“ angeregt diskutiert werden. Ziel dieses Treffens ist es, eine Anlaufstelle für alle zu bieten, die sich für politische Themen interessieren und die Möglichkeit suchen, sich auch mit wenig Zeit in der eigenen Gemeinde einzubringen, unabhängig von politischer Erfahrung oder Hintergrund. „Die Politik ist die Bühne, auf der wir gemeinsam unsere Gesellschaft gestalten“, so der Parteivorsitzende Moritz Kletzka. „Es ist uns wichtig, dass auch Personen mit wenig Zeit die Gelegenheit haben, sich einzubringen und ihre Ideen beizusteuern“, erklärt Boris Tiemann, Vorstandsmitglied der SPD. „In der Vielfalt unserer Meinungen liegt die Stärke unserer Demokratie“, bekräftigt er.

Foto: SPD-Fraktion

Kreative Unikate auf dem Ostermarkt



Ob grün, braun oder weiß, die bunte Hasenparade des Kreativtreffs ist wirklich sehenswert. Aus gespendeter Wolle Garn, Filz und Co. haben die Teilnehmerinnen des Kreativtreffs wieder Schönes gearbeitet. Vom gehäkelten Ei für den Osterstrauß bis hin zum Eierkörbchen gibt es beim Ostermarkt Nützliches und Witziges zu entdecken. Am Samstag und Sonntag, 16. und 17. März, stellt der Kreativtreff seine Arbeiten im Stadtteilbüro in der Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse aus. Geöffnet ist der Ostermarkt jeweils von 10 bis 16 Uhr. Da das Osterfest vor der Tür steht, finden Besucher hier sicher auch das ein oder andere Geschenk. Und für alle, die Lust am Handarbeiten haben: Der Kreativtreff ist immer mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr im Stadtteilbüro geöffnet. Materialspenden aller Art zum Nähen, Stricken, Häkeln, Sticken, Basteln stehen zur Verfügung. Das Stadtteilbüro ist telefonisch unter 06171-2078440 oder per E-Mail an andresen@caritas-hochtaunus.de erreichbar.

„Happy Painting“ bei der „brücke“

Steinbach (stw). Es ist nie zu spät ein neues Hobby anzufangen – findet auch der Verein „brücke“. Deshalb bietet er auch im Rahmen seiner Vortragsreihe einen Einblick ins „Happy Painting“. Was ist das überhaupt und wie geht das?

Ganz allgemein gesagt, möchte „Happy Painting“ die Freude am Malen wecken und zeigen, dass wirklich jeder Malen kann. Hierzu werden fröhliche und einfache Malmethoden genutzt, sowie Aquarellfarben und Farbstifte vermischt. Der Begriff „Happy Painting“ stammt vom amerikanischen Künstler Bob

Ross, der von 1983 bis 1994 im Fernsehen Malkurse moderierte. Diese Sendung war so erfolgreich, dass über 400 Folgen ausgestrahlt wurden.

Am Donnerstag, 21. März, können Interessierte von 18 Uhr an im Bürgerhaus in die Welt der Farben eintauchen. Die Referenten Monika Ballmann, Gabriele Eilers und Tine Eiwanger zeigen, wie man Spaß an der künstlerischen Tätigkeit gewinnen und Freude am eigenen Bild haben kann, egal wie das Ergebnis aussieht. Die Teilnahme ist für alle kostenlos. Die Arbeitsmaterialien werden gestellt.

TuS-Wanderung durch die Koberstadt

Steinbach (stw). Die Koberstadt ist ein Waldgebiet im südlichen Hessen zwischen Frankfurt und Darmstadt. Der Koberstädter Wald ist ein beliebtes Wandergebiet und das Ausflugsziel der nächsten TuS-Wanderung am Sonntag, 17. März. Treffpunkt ist um 9.40 Uhr am S-Bahnhof Weißkirchen/Steinbach.

Die Gruppentageskarte kostet rund 7,50 Euro pro Person. Abfahrt ist um 9.53 Uhr mit der S 5 in Richtung Frankfurt. Die Gruppe steigt unterwegs noch einmal in die S 3 um, so dass die Wanderer vermutlich gegen 10.42 Uhr am Bahnhof in Langen ankommt. Von dort aus geht es per Bus nach Dreieich-Offenthal. Von Offenthal am Rande der Koberstadt laufen die Steinbacher Wanderer westwärts in Richtung Egelsbach – die Fitten mit einigen Bögen, die Freudigen auf etwas direkterem Weg. Unter-

wegs passiert die Gruppe einige sehenswerte Punkte, zum Beispiel den Weißen Tempel oder die Reste des Koberstädter Falltorhauses. Eine Mittagsrast im Gasthaus „Gugelhupf“ in Egelsbach ist vorgesehen. Die Strecke ist überwiegend flach mit wenigen leichten Steigungen. Die Streckenlänge beträgt rund zwölf Kilometer, die Freudigen werden sieben Kilometer zurücklegen. Witterungsgerechte Wanderkleidung mit festen Schuhen und Wanderverpflegung wird empfohlen. Wer Wanderstöcke braucht, sollte diese mitbringen. Die Rückfahrt wird gegen 16.26 Uhr angetreten. Voraussichtliche Ankunft in Steinbach ist um 17.37 Uhr. TuS-Mitglieder und Gäste, die mitwandern möchten, melden sich mündlich, telefonisch unter 069-518693 oder per E-Mail an esheinze@aol.com.

Es gibt neue Deutschkurse

Steinbach (stw). Die Stadt bietet in Zusammenarbeit mit „Profectus Sprache und Bildung“ wieder Deutschkurse an. Ein A2-Kurs findet jeweils montags, dienstags und freitags jeweils von 9 bis 12.15 Uhr im Bürgerhaus, Untergasse 36, statt. Ein A2-Kurs hat im Februar im Haus der Wirtschaft, Daimlerstraße 6, begonnen. Die Kursteilnehmer treffen sich mittwochs, donnerstags und freitags immer von 9 bis 12.15 Uhr. Ebenfalls im Haus der Wirtschaft hat im Februar auch der B1-Kurs begonnen. Hier wird montags von 15.30 bis

17 Uhr online Deutsch geübt. Dienstags treffen sich die Teilnehmer von 15.30 bis 17 Uhr und freitags von 13.30 bis 16.45 Uhr im Haus der Wirtschaft. Der B1.2-Kurs hat jetzt im März begonnen. Montags wird von 15.30 bis 17 Uhr online geübt. Dienstags trifft sich die Gruppe von 15.30 bis 17 Uhr und freitags von 13.30 bis 16.45 Uhr im Haus der Wirtschaft. Wer Interesse an den Kursen hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Homepage www.profectus-bildung.de oder per E-Mail an kontakt@profectus-bildung.de wenden.

Mitglieder der Feuerwehr tagen

Steinbach (stw). Die Freiwillige Feuerwehr trifft sich am Samstag, 16. März, zur Jahreshauptversammlung. Im Saal Steinbach-Hallenberg des Bürgerhauses wird es von 18 Uhr an unter anderem um folgende Themen gehen: die Berichte des Vorsitzenden und des Kassenverwalters sowie des Stadtbrandinspektors. Außerdem steht die Neuwahl des Kassenprüfers und der Mitglieder des Feuerwehrausschusses an.

Vortrag zur Hausbegrünung

Steinbach (stw). Pünktlich zum Frühlingsanfang lädt die Stadt gemeinsam mit dem Fördergebietsmanagement „Alte Dorfmitte“ im Programm „Lebendige Zentren“ zu einem Vortrag ein. Die Referentin Nicole Pfoser ist Expertin im Regelwerk Ausschuss „Fassadenbegrünung“ der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau und wird am Mittwoch, 20. März, von 18 Uhr an im Höck'schen Hof, Untergasse 1, zum Thema „Grüne Chance – Möglichkeiten und Wirkungen der Gebäudebegrünung“ sprechen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Bürgerhaus verlegt.

Steinbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir bauen für Sie um:

DIE FILIALE
BAD HOMBURG
WIRD NOCH
SCHÖNER!

%

Es warten tolle
Räumungsverkaufs-
angebote auf Sie!

%

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

www.betten-zellekens.de
069/42000-0



Vikar Léandre Chevallier (l.) freut sich über die große Beteiligung am ersten Männerkochen in der St.-Georgs-Gemeinde.
Foto: Andreas Mehner

Männer kochen Fisch „à la Jesus“

Steinbach (csc). Nicht nur in deutschen Küchen bietet sich meist dasselbe Bild: Sie kocht, er hilft mit. Dabei sind die bekanntesten Köche der Welt fast nur Männer wie Paul Bocuse, Gordon Ramsay oder Jamie Oliver. Spitzenleistungen am Herd hat das Männerkochen in der St.-Georgs-Gemeinde allerdings nicht zum Ziel. Hier geht es mehr darum sich in geselliger Runde zu treffen, gemeinsam zu kochen, zu plaudern und Gedanken zum Glauben auszutauschen.

„Seit Jahren schon habe ich diese Idee zum Männerkochen mit mir herumgetragen. Die Idee gefällt mir einfach, dass wir uns treffen und uns gegenseitig inspirieren“, erzählt der Vikar der Gemeinde, Léandre Chevallier. Insgesamt 16 Personen haben sich zum ersten Treffen am vergangenen Freitag angemeldet. „Das ist ein Erfolg fürs erste Mal“, findet Léandre Chevallier. „Wenn es gut läuft, dann könnte ich mir vorstellen, dass wir uns regelmäßig treffen“, sagt er. Zwölf Männer haben sich zum Kochen angemeldet – so viele wie Jesus Apostel hatte. Weitere vier Personen haben sich zum gemeinsamen Abendessen angekündigt. Ja, auch das ist möglich, dass man zwar nicht mitkocht, aber am Essen teilnimmt. Apropos Jesus – er gibt quasi auch das Motto des ersten Treffens vor: „Ein Mahl erleben, inspiriert von Jesu Zeit“. Léandre Chevallier hat sich das Menü überlegt, mit Liebe zum Detail ein kleines Faltblatt mit den Rezepten erstellt und auch die passende Bibelstelle dazu eingefügt. Sie stammt aus dem Johannevangelium Kapitel 21, Vers 4-13 in dem der auferstandene Jesus sich seinen Jüngern am See von Tiberias zeigt. Dort geht es um das Thema Hoffnung, denn zuerst fangen sie nichts, doch Jesus bittet sie darum ihre Netze

noch einmal auszuwerfen und siehe da, das Netz war so voll mit Fischen, dass sie es kaum einholen konnten. Daher gibt es an diesem Abend Fladenbrot dazu Oliven und Datteln und gebratene Forelle. „Gut, Forelle gab es in Galiläa wahrscheinlich nicht“, sagt Léandre Chevallier und lacht spitzbübisch.

Inzwischen haben sich die Männer in drei Teams aufgeteilt. Team eins deckt im Gemeindesaal den Tisch mit gelben Tischdecken und passenden Terzen ein. Team zwei bereitet in der Küche Fisch und Fladenbrot vor. Team drei wirft den Holzkohlegrill vor dem Gemeindehaus an. Dort hilft auch Frank mit, der aus Bad Soden kommt und dort in einem Pop- und Gospelchor mitsingt, der von Léandre Chevalliers Frau geleitet wird. „Sie hat den Hinweis auf das Männerkochen geteilt und da Kochen meine Leidenschaft ist, dachte ich mir ich komme vorbei“, erzählt er. Hansjörg ist dagegen Gemeindevorstand und während er hingebungsvoll den Teig knetet erzählt er von seiner Motivation am Männerkochen teilzunehmen. „Ich finde, das ist eine nette Idee. Vor über 20 Jahren gab es schon mal einen Männerkreis in St. Georg, aber der ist leider langsam eingeschlafen“, erinnert er sich. Inzwischen haben Thomas und Manfred den Grill angeheizt. Pfannenwender und Grillzange liegen bereit, und auch zwei silberne Servierplatten stehen parat. Während der Fisch auf dem Grill brutzelt, ist noch Zeit für das ein oder andere Erinnerungselfie.

Dann klingt der Abend bei guten Gesprächen und dem gemeinsamen Essen aus. Fortsetzung folgt. Nähere Informationen über das nächste Männerkochen finden Interessierte auf der Homepage der Gemeinde unter www.st-georgsgemeinde.de.

Einführung in das königliche Spiel

Steinbach (stw). Beim Schach gibt es ein klares Ziel, den gegnerischen König schachmatt zu setzen. Hier ist Planung und Strategie erforderlich. Obwohl Schach klare Regeln hat, gibt es unzählige Möglichkeiten, eine Partie zu gestalten, also Raum für den eigenen Spielstil und kreative taktische Manöver. Die Volkshochschule Hochtaunus und der Schachclub Steinbach laden für Samstag, 16. März, zu einem gemeinsamen Workshop „Steinbach spielt Schach“ ein. Von 11 bis 15 Uhr können Interessierte im Bürgerhaus das königliche Spiel kennenlernen.

Schach bietet die ideale Möglichkeit, nicht nur den Gegner, sondern auch sich selbst herauszufordern. Anhand von praktischen Übungen werden die Grundregeln des Schachspiels vermittelt, die Figuren werden erklärt und ihre Stärke bewertet, einfache Strategien für Spiel-

eröffnungen, das Mittel- und das Endspiel werden vorgestellt. Gezeigt wird auch, wie eine Schachpartie – zum Lernen und Nachspielen – notiert wird. Kinder und Jugendliche sind ebenso eingeladen wie Erwachsene und Senioren. Anfänger sind genauso willkommen wie fortgeschrittene Spieler, die an diesem Tag Partner für eine Schach-Partie finden oder für weiterführende Angebote Kontakt zum Verein aufnehmen können. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro.

Für Beratung und Anmeldung steht Heike Schwab unter Telefon 0174-9598789 sowie das Serviceteam der Volkshochschule Hochtaunus in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 in Oberursel, unter Telefon 06171-58480 zur Verfügung. Eine Online-Anmeldung ist über die Homepage www.vhs-hochtaunus.de ebenfalls möglich.

Der LC wählt seinen Vorstand

Steinbach (fk). Die Leichtathleten des LC Steinbach treffen sich am Freitag, 21. März, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim am Rande des Waldstadions. Turnusmäßig stehen diesmal die Neu- und Ergänzungswahlen der Führungscrew auf der Agenda.

Der amtierende Vorsitzende Jürgen Taube hat bereits signalisiert, dass er für eine weitere zweijährige Amtszeit zur Verfügung steht. Keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit. Der LCS ist in der Vereinsführung bestens aufgestellt, sind doch auch folgende Posten besetzt: Heiko Hildebrandt (stellvertretender Vorsitzende), Kerstin Schulwitz (Schatzmeisterin), Petra Neumann (Schriftführerin),

Bruno Gold (Pressewart) sowie Reiner Sudler, Ingo Albitius und Gerhard Focke (Beisitzer). Auch hier gilt es, die amtierenden Personen zu bestätigen oder neue Kräfte ins Team zu holen.

Nicht nur die Berichte aus den einzelnen Vorstands-Resorts stehen auf der Tagesordnung, sondern auch die Ehrung erfolgreicher Sportler, die auf Kreis- oder höherer Ebene in der abgelaufenen Saison erfolgreicher waren. Zudem wird es auch Informationen zum Breitensporttag geben, der wieder für Anfang September geplant ist.

Bei der Jahreshauptversammlung besitzen die Eltern von noch nicht 16-jährigen Mitgliedern das Stimmrecht für ihren Nachwuchs.

Wahlhelfer für die Europawahl gesucht

Steinbach (stw). Auch wenn die Landratswahl noch nicht lange vorbei ist, steht die nächste Wahl schon bald bevor. Am 9. Juni findet die Wahl zum zehnten Europäischen Parlament statt.

Die Abwicklung dieser Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. In Steinbach werden für die sechs allgemeinen Wahlbezirke und die drei Briefwahlbezirke 81 Wahlhelfer benötigt.

Die Aufgaben der Wahlhelfer bestehen im Überwachen der Wahlhandlung in den Wahllokalen ab 8 Uhr. Die Aufgaben sind beispielsweise die Überprüfung der Wahlberechtigung anhand des bestehenden Wählerverzeichnisses, die Ausgabe der Stimmzettel, die Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis und die Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen. Nach der Schließung der Wahllokale um 18 Uhr

folgt die Auszählung der Stimmzettel und Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sowie die Erstellung einer Wahlniederschrift.

Erfrischungsgetränke werden zur Verfügung gestellt und darüber hinaus ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25 Euro gezahlt. Die einzelnen Wahlvorstandsmitglieder wechseln sich im Laufe des Tages ab, so dass jedes Mitglied nur einen halben Tag Dienst zu verrichten hat. Bei der Auszählung nach 18 Uhr muss der Wahlvorstand dann wieder vollständig anwesend sein. Wahlberechtigte Bürger, die an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit in einem der Wahlvorstände interessiert sind werden gebeten, sich beim Wahlamt, Gartenstraße 20, bei Patrik Hafenecker unter der Telefonnummer 06171-7 0093 oder per E-Mail an wahlen@stadt-steinbach.de, zu melden.

Wenn der schöne Schein bröckelt

Steinbach (stw). Eigentlich war er als Spatzvogel für einen Kindergeburtstag gebucht. Aber durch eine Verwechslung bei der Agentur „Rent-a-friend“ findet sich Gabriel plötzlich in einer völlig anderen Situation wieder: Die ebenso attraktive wie knallharte Geschäftsfrau Sarah will ihrem vom Erfolg besessenen Vater heute Abend seinen zukünftigen Schwiegervater vorstellen und hat sich dafür eigentlich einen richtigen George Clooney bei der Agentur bestellt.

Doch der ist nun beim Kindergeburtstag, weshalb sie mit Gabriel Vorlieb nehmen muss. Schnell wird er dem gehobenen Milieu entsprechend eingekleidet und grob über die Details seiner angeblichen Beziehung zu Sarah unterrichtet. Gabriel soll einen erfolgreichen Schönheitschirurgen im mittleren Alter mimen, der Tennis spielt und Marathon läuft. Noch bevor er so richtig versteht, was eigentlich gespielt wird, wird sein Improvisationstalent ordentlich auf die Probe gestellt – sehr zur Freude des Publikums. Als Papa Karl mit Juanita, seiner Ehefrau Nummer vier, die Bühne betritt und die Lügenblase in jedem Moment zu platzen droht, offenbart sich immer mehr, dass hier alle Anwesenden nur eine Rolle spielen. Für die Besucher der Theater-

reihe bedeutet das, dass sie mit dem Stück „Rent-a-friend“ am Donnerstag, 28. März, von 20 Uhr an einen amüsant-kurzweiligen Abend im Bürgerhaus verbringen werden.

Scott Rosenbaum gründete 2009 in den USA das Online-Portal „Rent-a-friend“, das rein platonische Freundschaftsdienste von und für Menschen aller Altersgruppen offeriert. Er reagiert damit auf einen aktuellen Trend aus China: Junge Chinesinnen mieten sich für Familienfeste immer öfter einen Freund – um dem familiären wie gesellschaftlichen Druck zu entgehen. Folke Brabands turbulente Beziehungskomödie hinterfragt kritisch ein Geschäftsmodell, das auf vorgetäuschten sozialen Bindungen basiert. Dabei verliert der Autor bei aller Tiefgründigkeit nie den Humor aus den Augen und macht den Zuschauer auf köstliche Weise zum Mitwisser um Schein und Sein.

Unter der Leitung des Tournée-Theaters „Thespiskarren“ ist „Rent-a-Friend“ mit Martina Dähne, Saskia Valencia, Pascal Spielvogel und Torsten Münchow hochkarätig besetzt. Die Karten können ab sofort telefonisch im Rathaus unter 06171-70011 bei Janina Kühne erworben werden. Der Ticketpreis liegt zwischen 29 und 36 Euro.

Neue Fahrbahndecke im Hessenring

Steinbach (stw). Die Fahrbahndecke im Hessenring ab der Querungshilfe zum Walter-Herbst-Weg bis hinunter zur Berliner Straße wurde dieser Tage auf einer Länge von rund 100 Meter erneuert. Die Teilsanierung der Fahrbahndecke mit Querungshilfe bis zum Einmündungsbereich Stettiner Straße erfolgte bereits im vergangenen Jahr. Nach Fertigstellung der aktuellen Sanierung, die nur wenige Tage in Anspruch nahm, machten sich Bürgermeister Steffen Bonk und Bauamtsleiter Alexander Müller ein persönliches Bild. Der Rathauschef dankt den Anwohnern, die die Halteverbote direkt befolgt und so den zügigen Ausbau ermöglicht haben.

Mittelfristig, betont Bonk, stünden weitere Straßen zur sogenannten Deckschichtenerneuerung an, die aufgrund ihres Schadensbilds dies erforderlich machen. „Im Rahmen der zur Verfügung stehenden städtischen Haushaltsmittel werden die Bereiche abschnittsweise saniert, um deren Lebensdauer zu verlängern“, kündigt Bauamtsleiter Alexander Müller das weitere Vorgehen an. Um solche Deckenerneuerungen ganzer Straßenabschnit-

te zu ermöglichen, werden ab dem Haushaltsjahr 2024 verfügbare Restmittel des Haushalts des jeweiligen Vorjahres für übertragbar erklärt. „So können diese Restmittel, die nicht für akute Reparaturen im vergangenen Jahr erforderlich waren für die Sanierung ganzer Straßenabschnitte in diesem Jahr gebündelt verwendet werden“, erklärt der Rathauschef.

Der Magistrat hatte die Asphaltdeckschichtsanierung noch im vergangenen Jahr beschlossen und den Auftrag, der sich auf rund 34 000 Euro beläuft, an die Firma „Faber & Schnepf“ aus Gießen vergeben.

Das Fräsgut der alten Fahrbahndecke im Hessenring wurde unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit wiederverwendet und dient nun als neue Wegedecke auf dem ersten Teil des Feldwegs von der Herzbergstraße zur Altkönigshalle.

Als weiteren Schritt in diesem Jahr kündigen Bonk und Müller an, zusammen mit der Wiederherstellung von Gehwegbelägen infolge der Glasfaserverlegung, diese Gehwege auf ganzer Breite zu erneuern, sofern dies möglich und der Unterbau geeignet ist.



Bürgermeister Steffen Bonk, Andrej Bruch, Bauleitung Tief- und Straßenbau der Firma „Faber & Schnepf“, Mario Deiß, Polier Tief- und Straßenbau der Firma „Faber & Schnepf“ und Bauamtsleiter Alexander Müller (v. l.) begutachten die neu aufgebrachte Fahrbahndecke im Hessenring.
Foto: Nicole Gruber



Rote Rosen zum Weltfrauentag für starke Frauen: Die ausgeschiedene Katrin Hechler und die voraussichtlich neue Kreisbeigeordnete Antje van der Heide (v. l.), präsentieren sich vor den Porträts starker Frauen in früheren Zeiten der Sozialdemokratie. Fotos: js

Ex-Kripo-Chefin van der Heide soll Katrin Hechler nachfolgen

Hochtaunus (js). Sieben Jahre von 2014 bis 2021 war Antje van der Heide Leiterin der Polizeidirektion Hochtaunus und damit Kripo-Chefin im Landkreis zwischen Steinbach und Grävenwiesbach. Nun ist sie auf dem Weg zurück in den Taunus, im fünften Stock des Landratsamts könnte sie im Frühsommer ihr neues Büro beziehen und dabei auch ihr „politisches Herz nach außen tragen“, wie sie es nennt. Auf Vorschlag der SPD Hochtaunus soll die Sozialdemokratin Antje van der Heide die Nachfolge der als Staatssekretärin ins Hessische Sozialministerium gewechselten Kreisbeigeordneten Katrin Hechler antreten. Am vergangenen Freitag, dem Internationalen Weltfrauentag, präsentierte die Kreis-SPD mit dem Fraktionsvorsitzenden im Kreistag und Unterbezirksvorsitzenden Stephan Wetzel und Waldemar Schütze vom geschäftsführenden Vorstand ihre Kandidatin und Hoffnung auf neue Frauenpower im Kreishaus.

Nach dem Abgang von Hechler Richtung Wiesbaden ging alles plötzlich ganz schnell. Wetzel sprach bei der Vorstellung der Kandidatin in kurzfristig eingeladenen Presserunden in Bestlaune von einer „Weltrekordzeit“ bei der einstimmigen Entscheidung für Antje van der Heide. Am Montag hatte der Kreistag auf Antrag der CDU/SPD/FW-Koalition einstimmig die schnelle Einsetzung eines benötigten Wahlvorbereitungsausschusses beschlossen, am Mittwoch beim „kleinen Parteitag“ der SPD mit Fraktionspitze, Vorstand und Beirat gab es ein einstimmiges Votum für die Wunschkandidatin, am Frauentag eine rote Rose für die gewünschte neue und die ausgeschiedene Kreisbeigeordnete. „Danke Antje, für uns Gesicht zu zeigen“, sagte Stephan Wetzel, der auch bei der vorgesehenen offiziellen Nominierung von der Heide beim Parteitag am 23. März in größerer Runde mit einem einstimmigen Votum rechnet und bei den politischen Partnern „großes Wohlwollen“ über deren Nominierung gespürt hat.

Laut Koalitionsvertrag steht der SPD das Recht der Stellenbesetzung zu, im Gegenzug verzichteten die Sozialdemokraten bei der kürzlichen Landratswahl auf Konkurrenz für Ulrich Krebs (CDU). Noch steht kein Wahltermin im Kreistag fest, absehbar ist eine Entscheidung in der Mai- oder Juni-Sitzung, auf jeden Fall noch vor der Sommerpause. Bis dahin soll das bisherige Hechler-Ressort im Kreishaus mit Flüchtlingsmanagement und Ausländerbehörde interimsmäßig auf Wunsch

von Krebs mit Oberursels Ex-Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD) besetzt werden. Dies hatte Wetzel als „klugen Schritt“ bezeichnet.

Die Entscheidung für van der Heide im Parteivorstand sei ein „einstimmiges Votum aus Überzeugung“ gewesen, sagte Stephan Wetzel bei der Vorstellung der Wunschkandidatin. Sie erfülle alle Voraussetzungen, bringe „extrem hohe Führungserfahrung mit“, verfüge durch ihre frühere Position als Leiterin der Kriminaldirektion in Bad Homburg bereits über ein perfektes Netzwerk mit besten Kontakten zu allen Bürgermeistern, Vereinen, Institutionen und Einrichtungen, fehlende Erfahrung mit Arbeit in politischen Gremien sei kein Manko. „Wer, wenn nicht sie?“, so Wetzel im Überschwang, die perfekte Kandidatin gefunden zu haben. Ihr traue man einen flotten „Kaltstart“ in der neuen Materie zu.

Antje van der Heide verstehe es, „mit allen Menschen auf Augenhöhe und mit Wertschätzung“ umzugehen, lobten auch Katrin Hechler und Waldemar Schütze. Als erstes Stichwort fiel dabei das „Thema Flüchtlinge“, auch mit „Blick auf die Ängste der Menschen“ erwartet man von ihr beim Umgang damit höchste Kompetenz. „Dieser personelle Vorschlag ist kaum zu toppen“, sagte Katrin Hechler über ihre designierte Nachfolgerin. Dies am Weltfrauentag verkünden zu können, sei die perfekte Botschaft nach draußen, denn noch immer seien Frauen in der hauptamtlichen Kommunalpolitik unterrepräsentiert. Als „kommunale Ansprechpartnerin“ genieße die 54-jährige van der Heide großes Vertrauen, ihre Fähigkeiten zur Kommunikation und Menschenführung habe sie in vielen leitenden Funktionen bei der Landespolizei unter Beweis gestellt, bei der ersten Flüchtlingswelle im Hochtaunuskreis ab 2015 habe sie souveräne Arbeit geleistet.

Antje van der Heide hat die Polizeiarbeit von der Pike auf gelernt und bei der Polizei „eigentlich alles gemacht“, fasst sie zusammen. Auf die sieben Jahre in Bad Homburg folgten die Leitung der Polizeidirektion Friedberg und aktuell eine leitende Funktion im Hessischen Innenministerium, wo sie sich mit Extremismusbekämpfung beschäftigt. Nun wolle sie „die Lücke füllen, die Kathrin Hechler hinterlassen hat, am besten für die nächsten zwölf Jahre. Van der Heide wohnt und lebt seit vielen Jahren in Waldsolms-Hasselborn, knapp außerhalb der Kreisgrenze.

Kreativ sein in den Osterferien

Oberursel (ow). Der Kultur- und Sportförderverein (KSfO) bietet dieses Jahr zwei Kinderkunstkurse in den Osterferien an. In der ersten Ferienwoche von Montag, 25., bis Freitag, 29. März, werden im Kinderhaus Oberursel, Jean-Sauer-Weg 2, aus kleinen Glasmosaiksteinen Bilder gestaltet. Der Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 15 Jahren und wird von Kunstpädagogin Regina Planz, deren Kunstwerke auch im Stadtbild von Oberursel sichtbar sind, geleitet. Die Teilnahmekosten betragen 130 Euro inklusive Material in Wert von 60 Euro. In der zweiten Ferienwoche von Dienstag, 2. April bis Freitag, 5. April, findet im Atelier von Norbert Cloß in der Strackgasse 9 unter seiner Leitung ein Collagendruckkurs statt. Der Kurs ist für Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 14 Jahren geeignet. Aus Zeit-

schriften, Fotos, Buchstaben und Buntpapier werden Teile und Elemente ausgeschnitten. Das eigene Kunstwerk entsteht dadurch, dass die Collageelemente mit der großen Druckerpresse auf Tiefdruckpapier gedruckt werden. Die Collage kann dann durch Buntstifte und Wasserfarben noch weitergestaltet werden. Die Kosten betragen pro Teilnehmer 110 Euro inklusive Materialkosten. Geschwisterkinder zahlen 60 Euro. Die Kurse stehen dieses Jahr unter dem Thema „Kinderrechte“. Es ist unter anderem geplant, diese Kunstwerke am Weltkindertag 20. September in Oberursel auszustellen. Wer möchte, kann seine Kunst somit schon gleich einem breiten kunstinteressierten Publikum präsentieren. Die Anmeldung erfolgt im Internet unter www.ksfo.de, unter Telefon 06171-502268 oder per E-Mail an haldr.strub@oberursel.de.

Kunst, Mühlen und heimische Vögel

Oberursel (ow). Der Vorstand der Senioren-Union Oberursel hat auf seiner konstituierenden Sitzung ein attraktives neues Programm beschlossen. Dieses beginnt am Mittwoch, 20. März, um 12 Uhr mit einem gemütlichen Treffen in der Gaststätte „Zur Thalmühle“ in Wehrheim-Obernain. Ein Mühlenexperte wird über die Mühlen im Taunus referieren. Wer möchte, kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Abfahrt der S5 ist um 10.57 Uhr am Bahnhof Oberursel. Weiter geht es mit der Regionalbahn 15 nach Wehrheim und dem Bus 63 bis Obernain. Von dort aus sind es noch vier Minuten zu Fuß. Eine Führung durch die Ausstellung „Barbara Klemm – Frankfurt Bilder“ im Historischen Museum in Frankfurt ist für Freitag, 22. März, geplant. Beginn ist um 12 Uhr, die Kosten übernimmt Senioren-Union Oberursel. Lediglich der Eintritt muss von den Teilnehmern bezahlt werden. Die berühmte Fotografin Barbara Klemm war für die Frankfurter Allgemeine Zeitung tätig, ihre Bilder sind teilweise Ikonen geworden. Anfahrt mit der S5 vom Bahnhof Oberursel um 11.04 Uhr. Nach dem Museumsbesuch ist eine Einkehr im Restaurant „Stan-

desämtchen“ mit Blick auf den Frankfurter Römerberg möglich. Für beide Reisen, ins Elsass vom 22. bis 24. April mit Besuch des Europaparlaments und nach Berlin mit Besuch des Deutschen Bundestages vom 22. bis 24. Mai, gibt es bereits eine Warteliste. Ein besonderer Ausflug ist für Samstag, 25. Mai, geplant. Der ehemalige Biologie-Lehrer Ulrich Eidam, vielen Oberurselern noch bekannt, als Vorsitzender der Vogelkundlichen Beobachtungsstation Untermain, wird in der Vogelwarte Helgoland am Berger Hang wissenschaftliches über heimische Vögel erklären. Dort werden Vögel gefangen, bestimmt, beringt und vermessen. Dies ist die einmalige Gelegenheit für jeden, die einheimischen Singvögel einmal aus der Nähe zu sehen, bevor sie wieder freigelassen werden. Alle Vögel werden eingehend erklärt. Der Ausflug ist auch für (Enkel-)Kinder geeignet. Treffpunkt ist um 5.30 Uhr das Sebastian-Pfeifer-Haus am Berger Hang. Die Führung dauert bis 11 Uhr. Wer Interesse an einem oder mehreren Angeboten hat, wird gebeten sich unter der Telefonnummer 06171-9791068 oder per E-Mail an hraestrup@web.de anzumelden.

Versammlung in Heilig Geist

Oberursel (ow). Am Sonntag, 17. März, um 10.30 Uhr findet nach dem Gottesdienst eine Gemeindeversammlung in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, statt. Der Kirchenvorstand lädt alle Gemeindeglieder ein.

Spieletag

Oberursel (ow). Am Samstag, 16. März, heißt es in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, von 14 bis 22 Uhr wieder „Orschel spielt!“ Der Erlebnistag bietet Spielgelegenheit für alle Generationen von Kinder- und Familienspielen über historische Klassiker bis hin zu komplexen Strategiespielen steht eine große Auswahl zur freien Verfügung. Spielgruppen können sich spontan bilden, Experten (Erklärbarchen) erklären die Spielregeln oder spielen selbst mit. Die Gebühr von fünf Euro gilt nur für Personen ab 18 Jahren, für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren bleibt die Veranstaltung kostenfrei. Aus der Gebühr erhalten die Erklärbarchen ein kleines Dankeschön. Anmeldung im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Das Dienstagskino in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, zeigt am 19. März um 20 Uhr ein preisgekröntes, komplexes Justiz-Drama um die Frage von Wahrheit und Schuld. Eine Frau gerät unter Verdacht, ihren Ehemann ermordet zu haben. Der Eintritt zu dem französischen Film aus dem Jahr 2023 kostet vier Euro bei freier Sitzplatzwahl. Der Filmtitel kann unter Telefon 06171-636930 erfragt werden.



Mieterschutzverein Hochtaunus e.V.

Wir bieten eine qualifizierte, umfassende und außergerichtliche Beratung im Wohn- und Gewerberaumrecht durch unsere Rechtsanwältinnen. Werden Sie jetzt Mitglied.

Beratung Mo – Do von 15-18 Uhr
(nach telefonischer Terminvereinbarung)
An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 10 89
www.Mieterschutzverein-Hochtaunus-eV.de



Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet



31. OBERHÖCHSTÄDTER OSTERMARKT

SONNTAG 17. MÄRZ 2024
10:00–17:00 UHR

OSTERSCHMUCK
KUNSTGEWERBE
HANDARBEITEN
BLUMEN
GROSSES KUCHENBÜFFET

Haus Altkönig, Altkönigstraße 30

  Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus



Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Der junge Pianist Julius Asal präsentiert einen Klavierabend der Extraklasse. Foto: Schinke

Heimspiel für den jungen Weltklasse-Pianisten Julius Asal

Oberursel (aks). Die Wandlung vom „Orscheler Bub“ zum Pianisten von Weltruf beeindruckte das Publikum in der ausverkauften Stadthalle am Sonntagabend zutiefst. Viele waren gekommen, um einen jungen Mann am Klavier zu erleben, der mitten in Oberursel aufgewachsen ist, der Nachbar, Schüler, Mitschüler der eigenen Kinder war und heute auf internationalen Bühnen sein exzellentes Klavierspiel zu Gehör bringt.

Anlässlich der „Chopiniade“ der Chopin-Gesellschaft begrüßte der Präsident und künstlerische Leiter Rolf Kohlrausch, selbst renommierter Pianist, die Ehrengäste, darunter den amerikanischen Generalkonsul Norman Thatcher Scharpf sowie den Vertreter des Landrats Ulrich Krebs, Schirmherr der Chopin-Gesellschaft, Thorsten Schorr. Sichtlich erfreut über die lückenlos besetzten Ränge wünschte er dem Publikum einen „in der tiefsten Seele berührenden Konzertabend“ sowie angesichts der vielen Unsicherheiten und Krisen „Zuversicht für den weiteren Verlauf des Jahres.“ Und tatsächlich: Mit den ersten Klängen von Beethovens Sonate in f-Moll verzauberte Asal mit seinem erhabenen Spiel die Menschen im Saal. Wie von einem magischen, luftigen Schleier umhüllt, lauschte man andächtig seiner Interpretation von f-Moll Sonaten sehr unterschiedlichen Komponisten, die in ihrer emotionalen Komplexität und technischen Diffizilität tief beeindruckten. Ein Kernstück war die Sonate von Skrjabin, dessen Werke als pianistisch anspruchsvoll gelten und die mit ihrer Emotionalität, Radikalität und Wucht begeistern, die Asal in tiefer Innigkeit präzise und kontrolliert mit leidenschaftlicher Hingabe spielte. Allein der Tanz seiner zarten Hände über die Tasten nahm viele in ihren Bann. Träumerisch, als wäre er allein auf der in blaues Licht getauchten schwarzen Bühne,

spielte der 26-jährige Meisterschüler von András Schiff, pianissimo mit dramatischen Akzenten, fast zwei Stunden ohne Noten. Es schien als brauche er sie nicht, durchdrungen vom Geist der Musik, und so transportierte er eine einzigartige Klang-Schönheit voll kristallener Klarheit. Wunderbar, ihm beim Spielen zuzusehen, seine leichthändige Eleganz ohne Posen changierte zwischen leisen und energischen Tönen. Es gelang ihm, die Stadthalle in flirrenden Glanz zu tauchen.

Nach der Brahms-Sonate brandete der Applaus los, die Oberurseler schienen nicht nur stolz auf einen von ihnen zu sein, sondern sie zeigten sich ehrlich ergriffen von einem Klavierabend der Extraklasse mit einem anspruchsvollen Programm, das eine Höchstleistung des Pianisten forderte, und dem Asal mit drei Zugaben von Chopin und Skrjabin, scheinbar unermüdet und immer noch frisch, noch eins draufsetzte.

Mit diesem Konzert erlebte Oberursel einen leuchtenden Stern am Klavierhimmel hautnah. Zum nächsten Konzert wird man ihm wohl in die Alte Oper oder nach London und New York folgen müssen, wo er bereits aufgetreten ist. Der im vorigen Jahr im Alter von fast 100 Jahren gestorbene israelisch-US-amerikanisch-deutsche Pianist Menahem Pressler sagte über seinen jungen Kollegen einmal: „Das Klavierspiel von Julius Asal hat mich augenblicklich in Staunen versetzt. Es ist mir rätselhaft, wie er zu seinem einzigartigen sonoren Klang finden konnte. Das Instrument schien ihm ein Geheimnis zu erzählen.“

! Weitere Konzerte der Chopiniade in der Stadthalle sind am Sonntag, 16. Juni, ein Klavierabend mit Diana Sahakyan und am Sonntag, 29. September, ein Klavierabend mit Oliver Kern.

Alte Wache sucht Fahrradspenden

Oberursel (ow). Pünktlich zum Frühjahrsbeginn veranstaltet das Team der Alten Wache am Samstag, 23. März, von 10 bis 12.30 Uhr wieder eine „Familien-Zweirad-Börse“, bei der alles, was fährt und fahrtüchtig ist, von Privat an Privat angeboten werden kann. „Wir bieten auch in diesem Jahr an, Fahrräder durch unsere Vermittlung zu verkaufen“, sagt Michael Planer, zuständig für die Organisation. Verkäuferanmeldungen hierzu werden per E-Mail an events@alte-wache-oberstedten.de angenommen. „Wir nehmen auch gern Fahrradspenden an – ganz gleich, ob diese Fahrzeuge fahrtüchtig sind, oder nicht“, erläutert Michael Planer. Trekkingräder, Damenräder, Herrenräder, Mountainbikes, E-Bikes, Kin-

derräder, Fahrradanhänger, aber auch Werkzeuge, Ersatzteile oder Fahrradtaschen können unabhängig von ihrem Zustand gespendet werden. Ehrenamtliche werden alles auf Verkehrssicherheit überprüfen und bei Bedarf fahrbereit machen. Der Erlös aus dem Verkauf der gespendeten Räder kommt der Alten Wache zugute. „Wir möchten mit dieser Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit auch ausgedienten Rädern ein zweites Leben schenken“, so Planer weiter. Die Übergabe der Spenden erfolgt nach vorheriger Absprache, sie können im Raum Oberursel kostenlos abgeholt werden. Ansprechpartner ist Michael Planer unter Telefon 0160-97207906 oder per E-Mail an events@alte-wache-oberstedten.de.

Flohmarkt in der Adenauerallee

Oberursel (ow). Am Samstag, 16. März, bieten wieder über 200 Stände – bei schlechtem Wetter natürlich weniger – von 7 bis 13 Uhr auf dem Flohmarkt in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchtwaren, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr an.

Standplätze sind noch erhältlich. Sie können im Internet unter www.oberursel.de/Flohmarkt erworben werden. Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten und können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der

Adenauerallee aufbauen. Dort dürfen jedoch vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren müssen kostenfrei einen Standplatz buchen und müssen außerdem während des gesamten Flohmarktes am Stand anwesend sein. Die Buchung der Jugendplätze U16 ist ebenfalls im Internet möglich. Gewerbliche Händler können nicht am Flohmarkt teilnehmen.

Weitere Infos und Terminvereinbarung bei den Mitarbeitern des Einwohnerbüros unter Telefon 06171-502262.

Bravo-Rufe für junge, beeindruckende Musiktalente

Oberursel (ow). Einmal im Jahr gibt der Kulturkreis Oberursel mit seinem „Podium junger Talente“ im Rathaus jungen Preisträgern verschiedener musikalischer Wettbewerbe die Gelegenheit, ihr Können vor Publikum unter Beweis zu stellen. Man kann sich immer wieder nur verwundert die Augen reiben, was Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren zu bieten haben. Im bis auf den letzten Platz besetzten großen Rathaus-Sitzungssaal konnte der Vorsitzende des Kulturkreises, Klaus Glatthorn, nun schon zum vierten Mal eine gespannte und hoch interessierte Zuhörerschaft begrüßen, ehe es schon gleich ungewöhnlich begann.

Das Brüderpaar Nikolai und Arkadij Hepp zeigte, wie virtuos man mit der Posaune agieren kann. Besonders ansprechend geriet das Arrangement aus Mozarts Oper „Figaros Hochzeit“. Benni Birke hatte sich Bachs erster Solosuite für Violoncello angenommen. Ruhig und mit sauberem Bogenstrich gestaltete er drei Sätze aus diesem Werk und erwärmte anschließend die Herzen der Zuhörer mit dem berühmten „Salut d’amour“ von Edward Elgar.

Mit federndem Anschlag präsentierte Shintaro Nobori eines der bekanntesten Préludes von Rachmaninoff und bewies eindrucksvoll mit zwei Intermezzi aus op. 116, wie tief er sich in die Brahms’sche Seele einfühlen kann. Dass er mit Fazil Says jazziger Bearbeitung von Mozarts Türkischem Marsch die Zuhörer zum Wippen bringen würde, war vorauszuse-

hen. Im ganzen Saal breitete sich ein Lächeln auf den Gesichtern aus und rief erste Bravo-Rufe hervor.

Einen weiteren Höhepunkt setzte nach der Pause Mi-Helen Horn mit dem ersten Satz aus dem Violinkonzert Nr. 5 von Henri Vieuxtemps. Sie war die Teilnehmerin mit den bisher meisten Bühnenerfahrungen. Auch im koreanischen Fernsehen war sie bereits aufgetreten. Souverän, ohne äußere Zeichen von Nervosität, gestaltete sie dieses ausladende Werk, solide am Klavier unterstützt von ihrer Mutter. Dass auch hier Bravo-Rufe erschallten, war absolut verdient.

Den Abschluss machte die Pianistin Hyunju Ahn. Nach dem quirligen Präludium und der Fuge G-Dur aus Bachs „Wohltemperierten Klavier“, Teil 2, erklang in aller Zartheit der erste Satz aus Beethovens Sonate op. 110. Großartig, wie Hyunju offenbarte, dass man bei Beethoven nicht immer nur mit dem Aufbrausendem rechnen muss. Die perlige Konzertetüde „Waldesrauschen“ von Franz Liszt war ein gelungener Übergang zur modernen, mit vielen Jazzelementen gespickten Konzertetüde op. 41,1 von Nikolai Kapustin. Auch hier noch einmal Bravo-Rufe für einen wundervollen Schlusspunkt.

Kurzweilig hatte der künstlerische Leiter der Konzertreihe „Pro Musica Oberursel“ des Kulturkreises, Rolf Kohlrausch, durch den Nachmittag geführt und versprach unter dem Applaus der Zuhörer, dass dieses Format auch im nächsten Jahr fortgeführt wird.



Rote Rosen von Klaus Glatthorn (l.) und Rolf Kohlrausch (r.) gibt es am Ende des beeindruckenden Konzerts für die jungen Musiker. Foto: Berthold Schinke

Wie sind die Oberurseler unterwegs?

Oberursel (ow). Seit 4. bis zum 24. März läuft der aktive Zeitraum der neuen städtischen Mobilitäts-App. Wer an der Erhebung teilnehmen und das eigene Mobilitätsverhalten kennenlernen möchte, kann einfach die kostenfreie App herunterladen. Sie hilft, das eigene Mobilitätsverhalten zu entdecken und gibt Tipps und Hinweise, wie es nachhaltiger gestaltet werden kann.

Im Wettbewerb können sich die Teilnehmer mit anderen messen und selbst Ziele zur aktiven Mobilität setzen. Die anonymisierten und

zusammengefassten Daten helfen der städtischen Fachplanung, das Verkehrsverhalten besser zu verstehen. Bei aktiver Teilnahme kann an einer kurzen Umfrage der Hochschule RheinMain teilgenommen werden, die Beantwortung wird mit 25 Euro Aufwandsentschädigung vergütet.

Weitere Informationen stehen im Internet unter www.oberursel.de/pimooapp und www.oberursel.de/pimoo. Infos gibt es auch per E-Mail an uli.molter@oberursel.de oder unter Telefon 06171-502434.

Kabarett und Musik im Kulturcafé

Oberursel (ow). Lachen ist gesund, Musik und Tanzen auch. Beides bietet das Programm des Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, in der kommenden Woche. Los geht’s schon am heutigen Donnerstag, wenn ab 19.30 Uhr der Theologe und Kirchenkabarettist Stefan Herok katholischen Humor und sein neues Buch „Nervensegen“ präsentiert.

Am Freitag, 15. März, spielen „Nid de Poule“ ab 20 Uhr, Tickets sind nicht mehr verfügbar, aber wer zeitig vorbeikommt, findet noch ein Plätzchen. Ausverkauft ist auch das Krabbeldeckenkonzert der Musikschule am Samstag, 16. März, ab 16.30 Uhr. Für den türkisch-deutschen Abend mit Büfett ab 18 Uhr dagegen sind noch ein paar Plätze frei. Vor allem werden der gefeierte Ud Interpret, Adil Demirtas eine musikalische Einlage bieten und Sinasi Dikmen, bekannter türkische Kabarettist, wird einen tiefen satirischen Einblick in

seine Sicht der Dinge gewähren. Der aus dem HR bekannte Moderator Markus Hertle führt durch das Programm und spricht mit türkisch-deutschen Gästen. Wie immer wird kein Eintritt erhoben, aber eine Platzreservierung im Internet unter Kulturcafe-windrose.de wird dringend empfohlen.

Für Sonntag, 17. März, ab 11 Uhr lädt die „JazzJam-Session“ wieder zum Brunch. Wem das zu früh ist, der ist zum Tanzen mit „Salsa! Kaffee! Kuchen!“ am Nachmittag ab 15 Uhr eingeladen. Weiter getanzt wird bei „Tapas – Tanzen – Trinks“ mit DJ Param am Mittwoch, 20. März, ab 19 Uhr. Am Donnerstag, 22. März, um 20 Uhr spielt die Band „Covercraft“ mit Sängerin Ruth Freise auf und liefert von „Police bis Elton John und allem, was in den 80ern geil war“. Wie immer wird kein Eintritt erhoben, aber eine Platzreservierung auf der Webseite des Kulturcafés dringend empfohlen.

Feuerwehr übt

Oberursel (ow). Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Oberursel wird in den kommenden Wochen vermehrt Übungen in der Bommsheimer Straße durchführen. Wie Stadtbrandinspektor Valentin Reuter berichtet, stellt die Oberurseler Wohnungsbaugesellschaft OWG ein leerstehendes Wohngebäude in der Bommsheimer Straße für Übungen zur Verfügung. „Wir sind sehr dankbar, dass wir in diesem Häuserblock üben können, es ist sehr selten, dass wir solche Übungsobjekte zur Verfügung haben.“ Weiterhin bittet Reuter für die Übungen der ehrenamtlichen Einsatzkräfte zwischen 19.30 und 22 Uhr um Verständnis. Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Andreas Ruhs ergänzt, dass solche Übungsmöglichkeiten extrem wichtig für die Feuerwehren sind. Aktuell stehen solche Übungsobjekte, in denen mit Wasser am Rohr geübt werden kann nur sehr selten zur Verfügung. „Erst mit Fertigstellung des GAZ verfügen wir über angemessene Übungsmöglichkeiten, um insbesondere junge Einsatzkräfte ausreichend auf schwierige Einsatzsituationen vorbereiten zu können.“ Mit Beginn der Abrissarbeiten noch vor Ostern wird der Übungsbetrieb im Gebäude eingestellt, der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest.

Offene Trauergruppe

Hochtaunus (how). Der Verlust eines nahestehenden Menschen bringt das seelische Gleichgewicht ins Wanken – wir trauern. Gemeinsam trauern und neue Wege finden, das bietet die offene Trauergruppe des Caritasverbands Hochtaunus und des Bad Homburger Hospiz-Diensts. Das Angebot richtet sich an Berufstätige und Trauernde in der mittleren Lebensphase. Geleitet wird die Gruppe von qualifizierten Trauerbegleiterinnen. Treffpunkt ist am Donnerstag, 21. März, dann an jedem dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Katholischen Bezirksbüro Hochtaunus, Dorotheenstraße 11 in Bad Homburg. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an blumenstein@caritas-hochtaunus.de, unter Telefon 06172-59760166 oder im Internet unter www.caritas-hochtaunus.de/trauerbegleitung.

Porträts der skurrilsten Komponisten



In der Reihe „Young Talents“, die von der Pfarrei St. Ursula im Kulturcafé „Windrose“, Strackgasse 6, veranstaltet wird, sind am Sonntag, 24. März, um 17 Uhr die „Mainhattan Strings“ zu Gast. Zweimal haben sie es bereits geschafft, mit ihrer Spielfreude und neuen Ideen das Publikum restlos zu begeistern. Unter dem Motto „Genie und Wahnsinn: Musikalische Porträts der skurrilsten Komponistinnen aller Zeiten“ entführt das Frankfurter Streichensembles sein Publikum in ein kurioses Abenteuer. Präsentiert wird ein höchst abwechslungsreiches, genreübergreifendes Programm, das aufzeigt, wie nah Genie und Wahnsinn manchmal beieinanderliegen können. Von Erik Saties bizarrem Werk „Schlafte Präludien (für einen Hund)“ und Evergreens von Beethoven, Borodin und David Bowie bis hin zu einer waschechten musikalischen Séance verspricht das Programm eine aufregende musikalische Zeitreise. Der Eintritt ist frei. Buchung eines kostenlosen Tickets im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de. Foto: St. Ursula

Naturwissenschaft und Glaube

Oberursel (ow). Der Gesprächskreis „Naturwissenschaft und Glaube“ lädt für Montag, 18. März, um 16 Uhr in die Kreuzkirche, Goldackerweg 17, ein. Außer aktuellen Fragen, etwa ob die Kirche mit Wahlempfehlungen bestimmte Par-

teien aufgrund eines fremden, anderen Menschenbildes ausgrenzt, werden die christliche Tradition des leeren Grabes Jesu und die Auferstehungszeugnisse der Evangelien im Zentrum des Nachdenkens stehen. Gäste sind willkommen.

Flucht aus dem Taunus

Hochtaunus (how). Für Donnerstag, 21. März, um 19 Uhr lädt die Europa-Union in die Stadthalle Oberursel zu einem Vortrag der Historikerin Angelika Rieber ein. Mit anschaulichen Bildern spricht sie über die Schicksale vieler jüdischer Menschen und Familien, die in Oberursel und anderen Orten im Taunus lebten, bevor sie ins europäische Ausland flüchteten und hofften, dort vor Nazi-Deutschland sicher zu sein. Nach der Machtübernahme von Adolf Hitler im Jahr 1933 wurden Grundrechte sofort außer Kraft gesetzt und Angehörige der politischen Opposition flohen zunächst in die europäischen Nachbarländer, nach Frankreich und in die Tschechoslowakei. Die Mehrzahl der jüdischen Deutschen zögerte, das Land zu verlassen. Mit ein Grund war, dass die Emigranten eine hohe Reichsfluchtsteuer zu zahlen hatten, die einen Neuanfang in einem anderen Land erschwerte. Viele entschieden sich in den Anfangsjahren des NS-Regimes dafür – vorübergehend, wie sie dachten –, ins europäische Ausland zu gehen. Sie hofften, dass der „Spuk bald vorbeigehen“ würde. „Wie der Antisemitismus in Deutschland und auch im besetzten europäischen Ausland während des Zweiten Weltkriegs seinen grausamen Lauf nahm, daran sollte auch heutzutage immer wieder, wie mit unserer Veranstaltung, erinnert werden“, sagt die Kreisvorsitzende Hildegard Klär.

„Fit mit IT-Medien“

Oberursel (ow). Am Samstag, 16. März, heißt es von 10 bis 13 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, wieder „Fit mit IT-Medien“, die kostenlose Unterstützung bei Problemen mit IT-Geräten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine eventuelle Wartezeit einzuplanen. Das Team der Stadtbücherei unterstützt gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO) kostenlos bei allen Fragestellungen rund um die Hard- und Software. Ein kostenfreier WLAN-Anschluss ist vorhanden. Für die Hilfe kann zugunsten des Fördervereins „Freunde der Stadtbücherei“ gespendet werden. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 20. April.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 99 57

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

16. bis 22. März 2024

Widder Eine innere Eingebung wird Ihnen den richtigen Weg zum Erfolg zeigen. Lassen Sie sich von Ihren Gefühlen leiten, das überzeugt letztlich auch andere Menschen.
21. 3. – 20. 4.

Stier Jemand will schneller sein als Sie und bemerkt in seinem Eifer nicht, dass Sie gar nicht gewinnen wollen. Denn mit dem Sieg sind unangenehme Dinge verbunden, die Ärger bereiten.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Ein Versöhnungsversuch wird zwangsläufig fehlschlagen, wenn Sie diesen Schritt nur aus Berechnung tun und nicht mit dem Herzen dabei sind. Ihr Gegenüber ist da sehr feinfühlig.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Ihr Traumziel scheint auf einmal in weite Ferne gerückt, weil ein dummes Zufall Ihren Konkurrenten in die Hände gespielt hat. Aber das ist doch kein Grund aufzugeben.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Eine unliebsame Arbeit sollten Sie nicht auf die lange Bank schieben. Je eher Sie sich an die Erledigung machen, desto schneller sind Sie davon befreit.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Sie verfügen immer noch über eine Menge Energie, doch die dürfen Sie trotzdem nicht verschwenden. Lassen Sie in dieser Woche ausreichen Zeit für schöne Erlebnisse.
24. 8. – 23. 9.

Ein tolle Woche steht Ihnen bevor: Sie sind beruflich entscheidungsfreudig, neuen Anregungen gegenüber aufgeschlossen und im privaten Bereich von unwiderstehlichem Charme.
24. 9. – 23. 10.

Notwendige Hilfe kommt von unerwarteter Seite: Dadurch wird Ihnen auf einmal klar, dass Sie doch nicht so frei von Vorurteilen sind, wie Sie immer geglaubt haben.
24. 10. – 22. 11.

Auch wenn sich die betreffende Person ausgesprochen gut tarnt: Wenn Sie ausreichend aufmerksam sind, dann bemerken Sie, wer Ihnen da Steine in den Weg legen will.
23. 11. – 21. 12.

Die Rahmenbedingungen für Ihr Vorhaben sind mehr als günstig. Sie sollten diese Phase nutzen, um vor allem finanzielle Angelegenheiten unter Dach und Fach zu bekommen.
22. 12. – 20. 1.

Sie haben sich nun wirklich lange genug das Spielchen angesehen und sich zurückgehalten. Greifen Sie jetzt ein: Es geht um Ihre Interessen, um Ihr Geld und um Ihre Freunde.
21. 1. – 19. 2.

In dieser Woche haben Sie ausreichend Gelegenheiten, um Ihre Karriere ein wenig anzuschleichen: Schwierigkeiten meisten Sie am besten mit ruhiger Überlegung.
20. 2. – 20. 3.

Mode, Tanz und Delikateses beim Internationalen Frauenfrühstück

Oberursel (bg). Anlässlich des Frauentags fand ein „Internationales Frauenfrühstück“ im Kulturcafe Windrose statt. In diesem schicken Ambiente des neuen Kulturzentrums in der Strackgasse breitete sich rasch Wohlfühlatmosphäre aus, die allen sichtlich gut gefiel. Eintrüchtigt saßen über 100 Frauen jeglichen Alters aus vielen Nationen gemütlich an den Tischen zusammen und kamen ins Gespräch. Als Eintritt für die Veranstaltung wurden fünf Euro erhoben, wer etwas zum Büfett beisteuerte, war von der Zahlung befreit. Bald bildete sich am Eingang eine lange Schlange, so groß war der Andrang. Die Veranstaltung begann daher etwas verspätet, schließlich sollten alle Frauen bei der Eröffnung mit dabei sein und auch einen Platz gefunden haben. Dafür wurden emsig weitere Stühle herangeschleppt. So bunt gemischt wie die Gesellschaft war dann auch das opulente Büfett. Es ließ keine Wünsche offen, die Frauen konnten international frühstücken. Ganz traditionell mit Brötchen, Brot, Croissants, Eiern, Käse, Marmelade, Lachs und Wurst bis hin zu vielen auch exotischen Salaten, raffinierten Cremes, Dips, leckeren Desserts und ganz viel Kuchen. Es war für jeden Geschmack etwas dabei. Außerdem hatte Sandra Schenk extra zum Frauentag eine kleine Schmuck-Kollektion zusammengestellt und bot Ketten, Ringe und Armbänder, hergestellt aus edlen Glasperlen, zum kleinen Preis an.



Mit ihrem traditionellen koreanischen Tanz stehlen diese drei den kulinarischen Genüssen vorübergehend die Schau. Foto: bg

Bürgermeisterin Antje Runge und die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Sabine Weil, begrüßten gemeinsam die gut gelaunte Schar und freuten sich über den großen Zuspruch. „Hier stept ja das Leben“, meinte Antje Runge. Sie hatte gerade eine rote Jacke geschenkt bekommen und trug sie jetzt ganz stolz und voller Freude, genäht von Parwin Arifi. Sie hatte mitbekommen, dass die Bürgermeisterin die Farbe rot, die für Freude und Stärke steht, mag. Die beiden kennen sich durch einen Integrationskurs, den Parwin Arifi in der „Portstrasse“ absolviert und dabei Deutsch lernt. Die Jacke ist maßgeschneidert und passt wie angegossen, ohne dass die Schneiderin Maß genommen hat, einfach nach Augenmaß. Sie ist ganz fein

mit hoher Profession genäht und obendrein bestickt – ein kunstvolles Unikat. Viele Frauen, die hier als Flüchtlinge angekommen sind, bringen hohe Fertigkeiten und Kenntnisse mit, die nicht brach liegen sollten.

„In der EU und weltweit sind die Frauen noch lange nicht gleichberechtigt, da muss noch viel getan werden“ stellte die Bürgermeisterin fest. Männer hätten sich in Bündeln zusammengeschlossen, in vielen gesellschaftlichen Bereichen wir Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst könnten sie sich auf ihre Seilschaften verlassen. Inzwischen hätten auch Frauen begonnen, sich zu vernetzen und gemeinsam für ihre Rechte an einem Strang zu ziehen.

In Oberursel leben über 120 Nationen friedlich zusammen. Die größte Gruppe stellt Korea, über 900 Personen stammen ursprünglich aus diesem Land, berichtete Runge. Im Rahmenprogramm traten drei Tänzerinnen auf. In schimmernden Gewändern mit großer Eleganz und Harmonie führten sie einen traditionellen Tanz aus Korea vor, der von Trommelwirbeln eingeleitet wurde. Danach stellte sich die junge Sängerin Hedda Hartung vor, die von Niklas Ehrenklau und Ian Hrubik begleitet wurde. Der Gitarrist ist Sozialarbeiter am Gymnasium Oberursel und arbeitet gerade daran, eine Schulband aufzubauen.

Frauen-Union lädt ein in das Gestüt Schafhof

Hochtaunus (how). Die Frauen-Union Hochtaunus setzt ihre Veranstaltungsreihe „Starke Frauen, starke Themen“ fort mit dem Talk- und Netzwerkevent der CDU Hessen, „LaDies&Das“. Bei einem gemeinsamen Abend am Dienstag, 19. März, um 19.30 Uhr kommen die Gäste im Gestüt Schafhof, Schwalbacher Straße 1, in Kronberg ins Gespräch mit der Präsidentin des Hessischen Landtags, Astrid Wallmann, der CDU-Fraktionsvorsitzenden im Landtag, Ines Claus, und der Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, Diana Stolz. Besonderer Gast und Gastgeberin des Abends ist Ann Kathrin Linsenhoff. Sie ist Dressur-Olympiasiegerin, Unternehmerin, engagiert sich seit vielen Jahren in zahlreichen sozialen Projekten und öffnet für diesen Abend exklusiv die Pforten des traditionsreichen Schafhofs. Für das leibliche Wohl ist mit Snacks und Getränken gesorgt. Eine Anmeldung im Internet unter www.cdu-link.de/ladies1903 ist zwingend erforderlich.

Fortbildungsprogramm für Frauen

Oberursel (ow). Das neue Fortbildungsprogramm der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Hochtaunuskreises ist da und ab sofort im Internet unter www.oberursel.de/frauenfortbildung abrufbar. In Kürze werden die Angebote auch als Heft im Foyer des Rathauses zu den Öffnungszeiten erhältlich sein. In Oberursel werden sechs Veranstaltungen zu völlig unterschiedlichen Themen angeboten. Welche Handlungsoptionen Führungskräfte und Mitarbeiterinnen bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz haben, wird genauso Thema sein wie Gewalt unter der Geburt, Menstruation, oder Digital Detox also der Verzicht auf die Nutzung elektronischer Geräte wie Smartphone, Tablet oder PC. Der „Workshop für Schrauberinnen“ gibt praktische Reparattipps für begeisterte Radfahrerinnen, während der Kurs „Geldanlage mit Fonds und ETFs“ mehr Sicherheit im Umgang mit Finanzen vermitteln möchte. „Frauenfortbildung ist ein wichtiger Baustein im Bildungsangebot, denn sie ist ein Schlüssel zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Indem wir Frauen im Hochtaunuskreis unterstützen, investieren wir nicht nur in ihre Zukunft, sondern auch in die Zukunft unserer Gemeinschaft“, ist Bürgermeisterin Antje Runge vom neuen Programm begeistert. In Zusammenarbeit mit den Frauenbeauftragten des Hochtaunuskreises hat die städtische Gleichstellungsbeauftragte Sabine Weil das abwechslungsreiche Programm zusammengestellt.

Eine Besonderheit ist sicher der Schrauberinnen-Workshop am Freitag, 15. März, der zum ersten Mal angeboten wird. Das Oberurseler Radfahrgeschäft „Velo“ erklärt anhand von Beispielen, wie Frauen sich bei Fahrradpannen selbst helfen können. „An dem Abend ist aktive Mitarbeit gefragt, denn wir werden am eigenen Rad schrauben und basteln“, freut sich Sabine Weil schon auf den Abend. Alle Frauen im Hochtaunuskreis sind eingeladen, von den Fortbildungsmöglichkeiten zu profitieren und ihre Fähigkeiten und Kenntnisse weiterzuentwickeln. Anmeldungen werden im Frauenbüro entgegengenommen, entweder per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de oder telefonisch unter 06171 502347.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Wer's wissen will, klickt uns.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

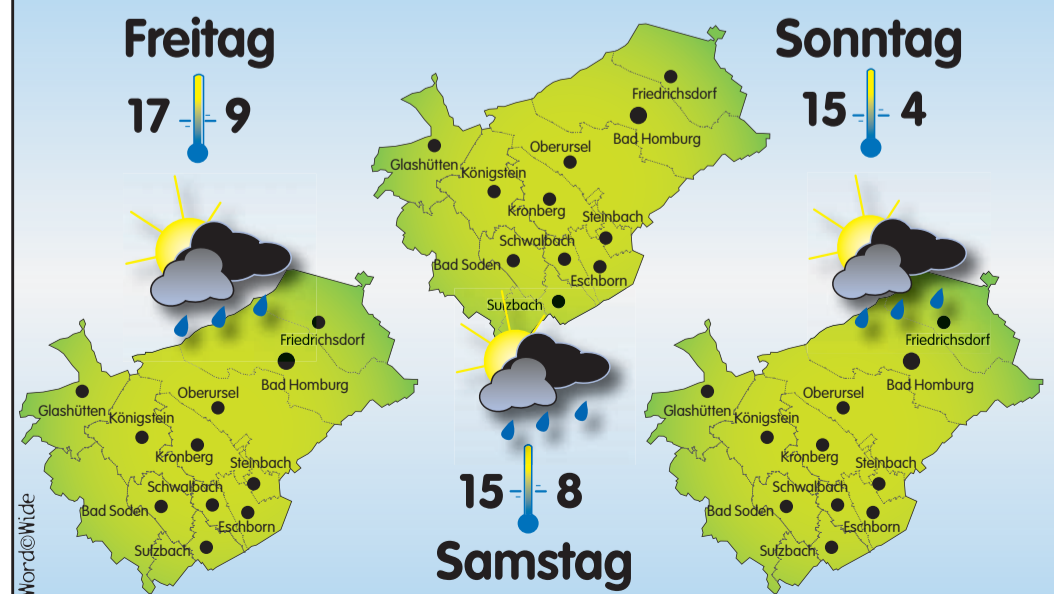
		6	1	4		5		
		1		5	3			2
3		5		2	9			
						2	9	
2		4				8		6
1	6							
			3	8		9		7
5			9	1		4		
		9		6	5	2		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	5	6	4	7	3	9	2	1
2	7	4	5	9	1	8	6	3
1	9	3	6	2	8	7	5	4
7	1	2	8	4	5	6	3	9
4	3	5	2	6	9	1	8	7
9	6	8	1	3	7	5	4	2
6	2	1	7	8	4	3	9	5
5	4	9	3	1	6	2	7	8
3	8	7	9	5	2	4	1	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE





EINLADUNG

Eröffnen Sie mit uns die Wandersaison 2024

Frühlingserwachen im Taunus! Wir laden alle Naturbegeisterten, Familien und Freunde herzlich ein, gemeinsam mit uns in die neue Wandersaison zu starten. Freuen Sie sich auf eine 2 bis 3-stündige, familienfreundliche Wanderung mit einzigartigen Einblicken die erwachende Natur des wunderschönen Taunus.

Entdecken Sie die neuen Highlights unseres Veranstaltungskalenders und erleben Sie die Natur mit Gleichgesinnten. Dank der großzügigen Unterstützung der Taunus Sparkasse genießen Sie zum Abschluss der Wanderung einen leckeren Imbiss.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.naturpark-taunus.de

Datum

Sonntag, 24. März 2024

Treffpunkt

Ab 11 Uhr (2 bis 3 Stunden)

Treffpunkt

Parkplatz am Waldschwimmbad
Kronberg

Schwierigkeitsgrad

mittel

Taunus
Die Höhe

*Wandern Sie auf den schönsten Wegen.
Und durch beeindruckende Geschichte.*



Vom Schinderhannes bis zu den Kelten. Von den Römern bis zu den Landgrafen. Während Sie auf den schönsten Wanderstrecken im Hochtaunus die Natur genießen, erweitern Sie gleichzeitig Ihren Horizont. Auch beim traumhaften Blick über die Baumwipfel bis zur nahen Metropole Frankfurt.

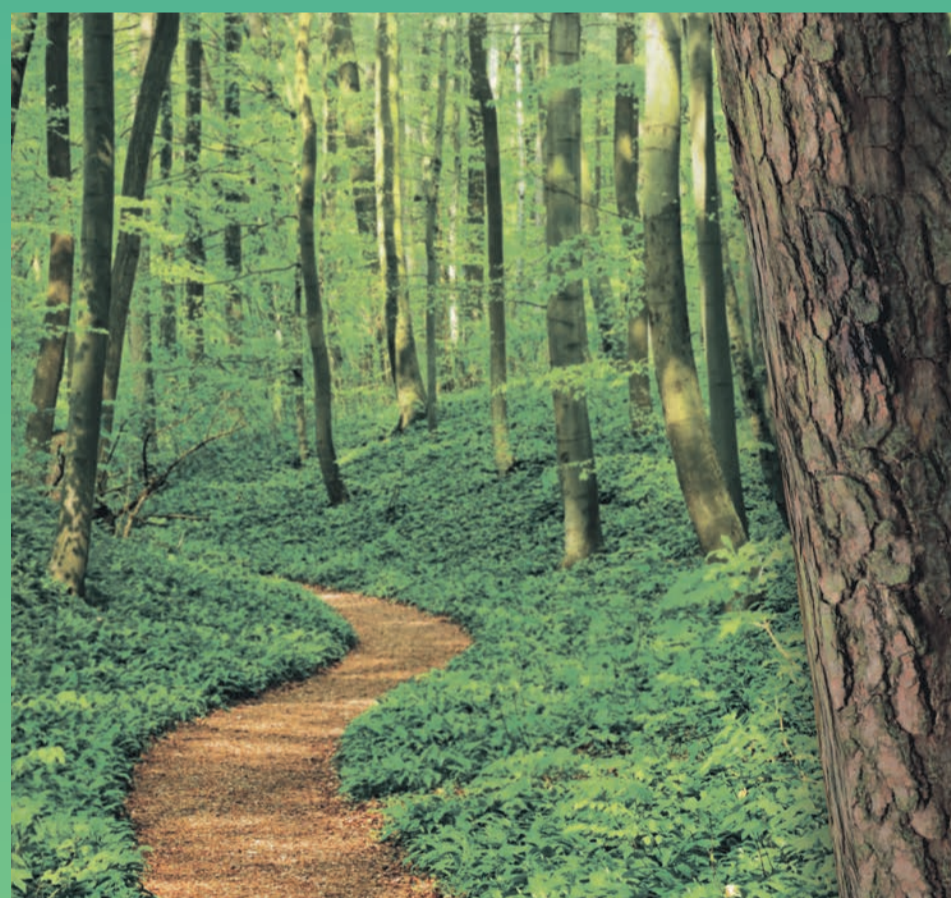
Telefon: (0 61 71) 50 78 0 | ti@taunus.info | www.taunus.info



taunusdiehoe



Taunus. Die Höhe.



Wir freuen uns, mit Ihnen und dem Naturpark Taunus die Wandersaison 2024 zu eröffnen. Viel Vergnügen bei den Wanderungen in unserer schönen Region.



Taunus Sparkasse

Vollmondführungen

Oberursel (ow). In jüngster Zeit ist der Mond wieder verstärkt in den Fokus der Menschen gerückt. Die Hoffnung, Rohstoffe auf dem einzigen Erdtrabant zu finden, mobilisiert zahlreiche Staaten, Forschungsreisen zu organisieren – ein erneuter Wettlauf gegen die Zeit hat begonnen. Auf den Menschen hat der Mond schon immer einen besonderen Reiz ausgeübt, was im Mittelpunkt einer Themenführung steht. Renate Messer, Volkskundlerin und Leiterin des Vortaunusmuseums, beginnt mit den Ratschlägen des Mondkalenders, was der geneigte Zuhörer wann tun oder lassen sollte. So manche Erkenntnis beruht auf jahrhundertelangen Beobachtungen und Erfahrungen, kann aber auch im Aberglauben begründet sein. Nach einer kulinarischen Überraschung entführt die Stadtführerin Marion Unger die Teilnehmer in die Altstadt. Im Licht der Straßenlaternen zeigt sich die romantische Seite der zahlreichen Fachwerkhäuser und engen Gassen. Bei trockenem Wetter geht es auf den Kirchturm mit einem unvergesslichen Blick auf das nächtliche Oberursel und den Hauptdarsteller – den Mond. Die Veranstaltungen – alle an einem Samstag –, 23. März, 17. August und 16. November beginnen jeweils um 19 Uhr im Hof des Vortaunusmuseums, Marktplatz 1, der anschließende Rundgang endet gegen 21.30 Uhr. Die Tour am 22. Juni startet um 20 Uhr und endet gegen 22.30 Uhr. Karten gibt es für fünf Euro im Vortaunusmuseum, Reservierung bei Marion Unger unter Telefon 0178-1895599.

Neue Apfelbäume für Oberstedten



Markus Schmidt, Christian Grohmann, Hans-Jürgen Klein, Annette von Huene (v. l.) und weitere Mitglieder des Ortsbeirats Oberstedten haben, unterstützt von einigen Helfern, darunter dem Vorsitzenden des Geschichts- und Kulturkreises Oberstedten, Horst Eufinger, tatkräftig angepackt. Entlang des Weinbergwegs wurden junge Apfelbäume, die der Ortsbeirat aus dem Budget von 2023 finanziert hat, fachmännisch gepflanzt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch alte Apfelbäume, die über den Winter in bedrohliche Schiefelage geraten waren, wieder aufgerichtet und gestützt. So konnten die im Lauf der Jahre entstandenen Lücken an der einseitigen Apfelbaumallee wieder geschlossen werden. Spaziergänger, die die Aktion beobachteten, waren sich mit den Beteiligten einig, dass diese Arbeit ein sehr gelungener Einsatz für den Ort mit seiner Apfeltradition war. Am Samstag, 16. März, sollen in einer zweiten Aktion sechs weitere Apfelbäume in Oberstedten gepflanzt werden.

Foto: Ortsbeirat Oberstedten

Müllsammelaktion

Oberursel (ow). Am Sonntag, 17. März, findet in Stierstadt eine Müllsammelaktion statt, zu der die Grünen und die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) einladen. Alle Bürger können sich beteiligen, auch Kinder können sich für den Umweltschutz engagieren. Ziel der Aktion ist es, die Straßenränder, angrenzende Waldgebiete und öffentliche Flächen vom Müll zu befreien. Müllsäcke und einige Hilfsmittel wie Greifzangen werden von den Organisatoren gestellt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr auf dem Waldparkplatz am Käsbachtal am westlichen Ende der Taunusstraße.

Klinikforum

Hochtaunus (how). Es fängt meist harmlos mit einem Kribbeln oder Taubheitsgefühl an: Was sich hinter dem Karpaltunnelsyndrom verbirgt, wie es diagnostiziert wird und wie eine moderne Therapie aussehen kann, darüber wird Dr. med. Julia Sebald am Donnerstag, 14. März, in ihrem Vortrag: „Was tun, wenn die Hand einschläft?“, berichten. Das Klinikforum beginnt um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Alle Interessierten sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Um Anmeldung per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten. Dabei bitte den Namen und die Telefonnummer nennen. Eine Anmeldung ist wochentags von 12 bis 16 Uhr unter Telefon 06172-141345 möglich.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



SENIOREN AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

Gut gepflegt zu Hause leben

Spaß und Lebensfreude auch im hohen Alter bewahren, zum Beispiel durch Feiern gemeinsamer Feste, Spaziergänge, Ausflüge, Shopping und vieles mehr. Die ambulante Pflege macht es möglich, in Notfällen und außergewöhnlichen Lebenssituationen einen vertrauten und kompetenten Ansprechpartner zu haben.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171 / 630 40

Ulrich Fritz

Steinmetzmeister

Trauer und Gedenken sind Seelentröster und Hoffnungsträger.

Trauer bedarf der Ruhe und Sie braucht einen Ort.

Es ist eine im hohen Maße würdige Aufgabe dieser Trauer eine Form zu geben.

In einfühlsamen Beratungsgesprächen nimmt das Grabmal seine Gestalt an.

Ihre Wünsche und Ideen werden gestalterisch umgesetzt.



Neue Adresse
Frankfurter Landstraße 84
61440 Oberursel / Ts.

Telefon
+49 (0)6171 886663
E-Mail
steinmetz.ulrichfritz@gmail.com



Dem Verstorbenen ein würdiges Ehrenmal mit einem Gedenkstein setzen

Es gibt so vieles zu bedenken und zu tun, wenn ein geliebter Mensch aus dem Leben scheidet. Dabei ist ein Todesfall ein schwerer Schicksalsschlag, den es erst einmal mental zu verarbeiten gilt. Zum Trauern bleibt zunächst nicht viel Zeit. Bestattung, Beerdigung, Grabstein, alles Dinge, die von den Angehörigen organisiert werden müssen. Das Grabmal rückt erst in den Fokus, wenn viele andere Dinge schon erledigt sind. Zur Planung einer Beerdigung gehört jedoch auch, darüber nachzudenken, wie das vorübergehend platzierte Holzkreuz ersetzt werden soll.

Deshalb sollte ein Grabstein adäquat ausgewählt werden. Er spielt eine wichtige Rolle für die Familie. Er bewahrt die Erinnerung an den Verstorbenen, hält ihn lebendig und steht als Aussage über den Menschen für sich. Deshalb ist der Besuch bei einem kompetenten Steinmetz unumgänglich, denn die Aufgabe des Fertigers eines Grabmals gehört in die Hände eines Fachmanns. Der Steinmetz entwirft und erarbeitet den Grabstein nach den individuellen Wünschen der Angehörigen. Für viele Familienmitglieder sind das Grab und somit auch der Grabstein nicht nur der Ort, um zu trauern, sondern auch ein Platz zum Innehalten, Nachdenken, um dem Toten nah sein oder einfach,

um den Tränen freien Lauf lassen zu können. Es ist essenziell, dass der Grabstein den persönlichen Bedürfnissen der Angehörigen entspricht.

Der Steinmetz berät die Hinterbliebenen über die technischen Möglichkeiten, die für den Grabstein infrage kommen. Weiterhin klärt er über die Kosten auf und bereitet auf Wunsch einen Entwurf vor, der den Stein auf Papier oder als Animation auf dem Computer zeigt. So kann die Familie anhand von Beispielen überlegen, welches Denkmal das richtige für ihren Angehörigen ist. Es wird ein Ort geschaffen, der etwas Beruhigendes und Friedliches hat. Die letzte Ruhestätte möchte Raum für Frieden, Ruhe und Erinnerung bieten. Deshalb sollte sie von professioneller und kreativer Hand gestaltet sein. Der Beruf des Steinmetzes ist ein handwerklicher Beruf, der in einer dreijährigen intensiven Ausbildung erlernt wird. Zu seinen häufigsten Tätigkeiten gehört unter anderem die Anfertigung von Grabmalen, wozu auch heutzutage noch Hammer und Meißel benutzt werden. Auch die Inschrift des Steins gehört zu den Aufgaben, die fachgerecht gelöst werden sollen. Kreativität und Einfühlungsvermögen zeichnen einen guten Steinmetz aus, der auf Wunsch des Kunden ein Unikat erschaffen kann.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

SENIOREN AKTUELL

VERSORGEN • PFLEGEN • BETREUEN UND MEHR



Rund-um-die-Uhr-Betreuung gesucht? Worauf Sie bei der Auswahl achten sollten:

Ein Pflegefall in der Familie stellt Angehörige vor eine große Herausforderung. Das gilt insbesondere, wenn der Pflegebedürftige die Hilfe nicht nur für ein paar Stunden am Tag, sondern dauerhaft braucht. Auf folgende Service- und Qualitätsmerkmale sollten sie bei der Auswahl der passenden Agentur achten:



Fürsorgliche Betreuung im eigenen Zuhause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
 Tel. 06172 - 59 44 003
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Unverbindliches Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort!




- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Persönliche Begleitung
- ✓ Rechtssichere Betreuung
- ✓ Kurzfristige Beratung
- ✓ 24/7 Support
- ✓ Schneller Einsatz

- Die Beratung erfolgt persönlich und direkt bei ihnen vor Ort
- Ihnen werden alle Leistungen und Kosten ausführlich erläutert
- Ihr Partner vor Ort ist auch nach der Vermittlung weiter für sie da
- Die Betreuungskräfte sind sozialversichert und werden unter Berücksichtigung des Mindestlohns gezahlt
- Die Beratung und Vermittlung der Betreuung sind für sie kostenlos
- Die An- und Abreise der Betreuungskraft ist organisiert
- Sie erhalten Informationen zur Beantragung von Pflegeleistungen
- Der Vertrag kann ruhen, z. B. bei einem Krankenhausaufenthalt



Formalitäten erledigen

Alles muss seine Ordnung haben, wenn es um Versorgung, Betreuung und das Sterben geht. Jedoch sind dies emotionale Themen, mit denen sich keiner so gerne befassen mag. Dabei gibt es Hilfe vom Fachmann, einem Rechtsanwalt. Mit einem solchen Berater, der die nötigen Schritte einleitet und Papiere oder Vollmachten erstellen kann, ist schnell Ordnung in die Angelegenheiten gebracht. Denn eines steht fest: Die Formalitäten für das Alter oder für einen Sterbefall sollten rechtzeitig erledigt sein. Wer diese Belange vorzeitig mit einem Rechtsanwalt bespricht und die erforderlichen Dokumente wie etwa Patientenvollmacht, Bestattungsvorsorge oder Testament gemeinsam mit diesem verfasst, hat für den Ernstfall alles geregelt.



Joachim Weisse
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
 – Familienrecht
 – Erbrecht
 – Vorsorgevollmacht
 – Patientenverfügung

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
 Tel.: 06171 - 5078887 · Fax: 06171 - 9199211
www.anwalt-weisse.de

Pietät steht für Empathie

Es ist schlimm genug, wenn der Moment da ist, den keiner so richtig wahrhaben wollte. Der Zeitpunkt des Todes. Die Familie des Verstorbenen möchte einfach nur in Ruhe trauern, aber es gibt so viele Dinge, die getan werden müssen. Diese können Hinterbliebene jedoch vertrauensvoll in die Hände von Pietäten und Bestattern legen. Einfühlsame Mitarbeiter wissen genau, was zu tun ist, und führen die Betroffenen rücksichtsvoll durch diese schwere Phase, damit der Abschied würdevoll sein kann. Sie nehmen die schwere Last der Aufgaben, die in der Trauer so unwirklich und banal erscheinen, von ihren Kunden. Denn Pietät steht für ehrfürchtigen Respekt und angemessenes Taktgefühl gegenüber den Angehörigen in Bezug auf den Verstorbenen.



Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut
Pietät Jamin
 Fachgeprüfter Bestatter
 Liebfrauenstraße 4a
 61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/54706
 Jederzeit dienstbereit

Lachen kennt kein Alter ! Mit modernen Lösungen zum perfekt abgestimmten Zahnersatz

In welcher Lebenssituation man sich auch befindet, ein strahlendes Lächeln sorgt für Wohlbefinden und ein funktionelles Gebiss erhöht den Lebenskomfort ungemein. Um diesen Standard zu halten oder zu erreichen, bietet die moderne Zahnheilkunde ein großes Repertoire an Möglichkeiten. Neben herausnehmbarem Zahnersatz haben sich implantatgestützte Lösungen seit Jahrzehnten bewährt und stetig weiterentwickelt – auch bei Zahnverlust wünscht sich ein Großteil der Menschen festsitzende Zähne. Mit Implantaten können Sie Einzelzähne ersetzen, Ihren vorhandenen Zahnersatz für höheren Tragekomfort ergänzen oder mit dem Safe-on-Four / Safe-on-Six-Verfahren an nur einem Tag die Extraktion der geschädigten Zähne sowie die Implantation vornehmen und bereits mit Zahnersatz versorgt werden. Gute Planung und strukturiertes Vorgehen sind bei derart komplexen Behandlungen nötig. Dafür stehen spezialisierte Praxen das gelebte Digital Smile Concept (DSC) – hier wird die Kommunikation Patient / Zahnarzt / Zahntechniker mit modernsten Untersuchungsmethoden und technischem KnowHow vereint.

Das Konzept folgt einem strukturierten Plan, beginnend mit einer Besprechung der Wünsche und Bedürfnisse des Patienten. Zudem findet eine umfangreiche Untersuchung und Befundung mit Hilfe von 3D Röntgentechnik (DVT), Fotostatus und Portraitfotos für den Direktvergleich, digitaler Erfassung der Kieferbewegungen und Gesichtsscan sowie gemeinsamer Beratung mit den ausführenden Zahntechnikern statt. Nach der Auswertung erfolgt die Präsentation des geplanten Behandlungsergebnisses mithilfe einer digitalen Simulation am Computer sowie Einprobe der neuen Zähne mit einem „Mock-Up“ (eine Simulation des Ergebnisses mittels einem zahnfarbenen Provisorium aus Kunststoff). Dieses wird probegetragen, anschließend werden patientenseitige Änderungswünsche umgesetzt. Im Zuge dessen erfolgt die Besprechung der Ausgangssituation, möglicher Alternativlösungen sowie der Kosten. Wenn nötig, beginnt nun die konservative Vorbehandlung, um einen langfristigen Zahnersatz auf ein gesundes Fundament einzugliedern. Einige Wochen nach erfolgreicher Umsetzung und Eingliederung wird der Behandlungserfolg kontrolliert. So erhalten Sie Ihren perfekten Zahnersatz.




smile PROFESSIONALS

INDIVIDUELLE IMPLANTAT ZENTRALE

Klimatisierte Räumlichkeiten
 Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

Lachen kennt kein Alter



„Herr Dr. Dettler ist der Arzt meines Vertrauens. Er hat mir wieder meine Jugend zurückgegeben. Endlich kann ich wieder unbeschwert lachen. Mit äußerst viel Geschick, Fachwissen und Können hat er mir ein neues Lächeln geschenkt.“

Ich bin ihm unendlich dankbar.“

Patienten-Informationstag, 15. Mai 2024, 17 Uhr

ZAHNIMPLANTATE: FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG!

Wäre es nicht wundervoll, endlich wieder herzhaft in einen knackigen Apfel beißen zu können? Mit Freunden unbeschwert zu lachen und glücklich zu sein? Und das ohne Angst vor der Demaskierung und dem Verrutschen klappriger Prothesen? Verabschieden Sie sich von Prothesen, die den Gaumen abdecken und sich lösen können. Erlangen Sie an nur einem Tag Ihre frühere Lebensqualität zurück. Ein Traum? Unmöglich? Dank eines hochmodernen computerunterstützten Verfahrens und der Erfahrung von über 25 Jahren und über 10.000 gesetzten Implantaten können wir Ihnen an nur einem Tag einen ästhetisch festsitzenden und komfortablen Zahnersatz, der sofort belastbar ist, bieten.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
 Taunusstraße 21 | 61440 Oberursel
 Tel.: 06171 76120
www.dd-zahnheilkunde.de
info@dd-zahnheilkunde.de



PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
 Dr. Christoph Dettler & Nina Dettler



PIETÄTEN

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Pietät *Röhrl* MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 17. März

10.30 Uhr Taufentwöhnungsgottesdienst
(Göpfert/Team)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

*Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerinnen Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 17. März

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
und Kindergottesdienst(Hartmann)

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 17. März

10 Uhr Gottesdienst (Langner)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 17. März

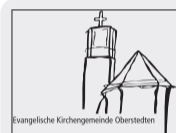
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 17. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 17. März

10.30 Uhr Gottesdienst, anschließend
Kirchcafé (Bonnet)

**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 17. März

10.30 Uhr Gottesdienst

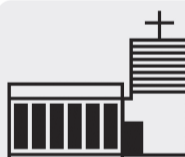
**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 17. März

10 Uhr Hauptgottesdienst (da Silva)

PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 17. März

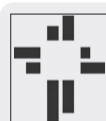
9.30 Uhr Gottesdienst mit
Gemeindeversammlung (Eberhardt)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdtker
Pfarrerinnen: Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 17. März

10 Uhr Gottesdienst in St. Georg
(Chevallier)

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 17. März

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 17. März

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 17. März

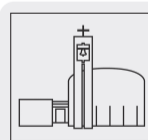
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

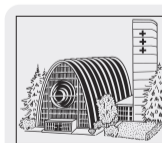
Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 17. März

11 Uhr Familiengottesdienst mit Brunch,
Basaltstraße 23, Frankfurt

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 17. März
11 Uhr Wortgottesfeier mit Kinderkirche
(Körber/Team)

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10

Samstag, 16. März

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde**
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 16. März

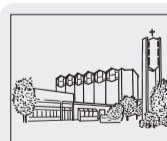
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 17. März

10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 17. März
11 Uhr Eucharistiefeier, anschließend
Kaffeetreff (Eine-Welt-Kreis)

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27

Sonntag, 17. März

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 17. März

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 17. März

18.30 Uhr Wortgottesfeier (Peglow)



WIR GEDENKEN

In liebevoller Erinnerung

Käthe Hertel

1941 - 16.03.2021

Max Hertel

1932 - 12.03.2020

Heiko und Angelika
Angela und Martin
Jörg

Ein Herz voller Liebe hört plötzlich und unerwartet auf zu schlagen. Er schenkte seiner Familie seine ganze Kraft, Liebe und Hingabe. Er tat Gutes, wo immer er konnte. Wir danken Gott, dass es ihn gab und nehmen schweren Herzens Abschied von

Gerald Rainer Henke

* 29. Juni 1942 † 5. März 2024

In Liebe
Ursula Henke
Britta und Joachim Britz
Frederick und Mathilda



Die Trauerfeier findet am 26. März 2024 um 13.30 Uhr in der Trauerhalle des Steinbacher Friedhofs statt. Die Urne wird am nächsten Tag in Darmstadt beigesetzt.



Traurig müssen wir Abschied nehmen

Gisela Appel

geb. Veith

* 3.11.1937 † 23.2.2024

Wir trauern um Sie in Liebe und Dankbarkeit

Gerhard Weber
Jörg und Ulli Schipper

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 19. März 2024 um 13.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Angelika Rothgerber

geb. Albert

* 6.11.1963 † 9.3.2024



In stiller Trauer und liebevollem Gedenken
Bernard Rothgerber
sowie im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22. März 2024 um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel Süd statt.

„Eine Stimme, die dir vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für dich da war, lebt nicht mehr. Was dir bleibt, sind Liebe, Dank und die Erinnerung an viele schöne Jahre.“

Günter Landgraf

* 05.02.1934 † 07.03.2024



In stiller Trauer:
Deine Kinder Verena und Kay Landgraf
Deine Enkel Noah, Saskia und Pia Landgraf
sowie alle Angehörigen
Zarlasht Said
Matthias Seidel
Olaf Metzler

Die Urnentrauerfeier findet am Mittwoch, den 20.03.2024, um 13.30 Uhr, auf dem Friedhof in Steinbach statt.

IN MEMORIAM

18. 3. & 100 Jahre
Maria & Heinz Godeck

Eure Tochter Sibylle



Traurig, Dich zu verlieren. Erleichtert, Dich erlöst zu wissen. Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
Jürgen Pfalzgraf

* 24.2.1950 † 10.3.2024

Deine Helga
Evi und Knut Hertfelder mit Mattis, Nella und Lille
Ina Pfalzgraf und Marcel Flöter
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22. März 2024, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Weiskirchen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen. Ein Kondolenzbuch liegt in der Trauerhalle aus.



Die Arbeit auf Feld und Wiesen war dein Leben. Viel Freude hat dir die Natur gegeben. Deine Kräfte gingen nun zu Ende und Gott nahm dich in seine Hände.

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, herzenguten Vater, Schwiegervater und Opa



Richard Mag

Landwirt

* 23.9.1948 † 10.3.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Elisabeth Mag
Jan und Nikola Mag mit Josy und Enny
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 20. März 2024 um 13 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt in der Trauerhalle aus.



DANKSAGUNG

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist schön zu sehen, dass er die Herzen von so vielen berührt hat.

Willi Steffek

† 2. Februar 2024

Herzlichen Dank

Wir sind tief bewegt über die große und überwältigende Anteilnahme am Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Großvater und Schwiegervater. Für die vielen liebevollen und berührenden Worte, Briefe, Umarmungen, die wunderschönen Blumen, Kränze und Zuwendungen für Grabschmuck bedanken wir uns in aller Herzlichkeit.

Besonderer Dank gilt Pfarrerin Annika Rehorn für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier. Ebenso danken wir seinen Wegbegleitern Shimon Zelas, Tibi Aldema, Erwin Adolph und Michael Braun als Vertreter für den Ortsbeirat, das Ortsgericht und die „Raale“, sowie Jürgen Aumüller und der Bürgermeisterin der Stadt Oberursel, Frau Antje Runge, für ihre ehrenden Nachrufe.

Im Namen der Familie,
Marna Steffek

Oberursel-Oberstedten, im März 2024



Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus e.V. trauert um ihren Schatzmeister

Hans-Dieter Vosen

* 24.06.1936 † 02.03.2024

Wir nehmen in Dankbarkeit und Anerkennung Abschied von Hans-Dieter Vosen. Neben vielen anderen Ehrenämtern hat er 20 Jahre lang die Arbeit der GCJZ als Schatzmeister unterstützt.

2012 wurde er für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Wir werden seine Zuverlässigkeit ebenso wie seine freundliche und humorvolle Art sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand der GCJZ Hochtaunus

Oberursel, März 2024

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

MIETGESUCHE
Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg...
Suche in Kronberg für 4-köpfige Familie...
Suche in Kronberg für 4-köpfige Fam...
Suche (männl., 1 Pers.) ruhige 2 bis 3 Zimmer Whg...
VERMIETUNG
Bad Homburg, Tannenwaldallee, kleine Wohneinheit...
HG Stadtmittel, repr. Büro od. Wohn-Rm...
Bad Homburg/Ober-Erlenbach, Im Wingert...
Oberursel-Oberstedten, helle 2-Zi-Wohnung...
Frankfurt/Nieder-Erlenbach, 2-Zi-Whg...
Sofort zu vermieten: Doppelhaushälfte...
Suche Putzfrau/Reinigungskraft

Kelkheim-Rupp., möbl. 1,5 Zi-App., im EG v. gepfl. Landhaus...
Unerwartete Gelegenheit für Senioren...
Tolle Gelegenheit schöne 4 Zi. EG Whg...
EFH in Kelkheim/Adolfshöhe, 156 m² im EG plus 40 m² Büro...
OSTSEEFERIENHAUS BEI KIEL, Strand: 150 m...
LUST AUF NORDSEE? Ferienhaus in Carolinensiel/Nordseeküste...
Prof. Lernbegleit. v. erfahr. Pädag. (54), D-Sprachförd., auch LRS/ADHS...
Abiturse in den Ferien in Mathematik...
Suche Person zur Kinderbetreuung (3J. und 6J.)...
Suche Putzfrau/Reinigungskraft in HG Ober-Eschbach

OBERURSEL - SPAZIERGANGBEGLEITUNG, 16 bis 17 Uhr, 2 x wöchentlich...
Suche erf. Putzhilfe, ca. 2x2 Std. mtl., in Kelkheim...
Königstein-Schneidhain: Haushaltshilfe gesucht (Minijob)...
Wir suchen eine erfahrene, deutschsprachige Haushälterin...
Schreibkraft gesucht für Tippen handschriftliche Texte...
Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs-/Ablegesystem...
Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security...
A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster...
Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten...
Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett...
Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus...
Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten...
Gelernter Maler-/Lackierergeressele führt Lackier- und Tapezierarbeiten...
Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten...
Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten...
Preiswerte Gartenarbeit

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen...
Suche Stelle z. Putzen/Bügeln. Mo: O-ursel/BadHhg/Kronb...
Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten...
Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten...
Gärtner sucht Gartenarbeit. Gerne melden unter...
Gartenarbeit, Hecken schneiden und andere Arbeiten...
Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren...
Experte für Sauberkeit. Schnelle u. wohlfühlende Sauberkeit...
Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten...
Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit...
Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig...
Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten...
RUND UMS TIER
Dringend. Wer verkauft mir eine Wohnungskatze...
VERSCHIEDENES
A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte...

UNTERRICHT
Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht...
ABI, ABI, ABI! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann...
Abiturse in den Ferien in Mathematik...
Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang...
Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen...
VERKAUFE
Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!
INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE
PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Vitrinen in verschiedenen Größen...
Massagesessel, neuwertig...
Küche in L-Form günstig abzugeben...
Modellisenbahn-Zubehör...
Haushaltsauflösung: Günstige neuwertige Elektrogeräte...
Kommode (Kiefer) 3 Schubl., guter Zustand...
VERSCHIEDENES
A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte...

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller...
Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung)...
Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen! Super8 Filme, Videokassetten...
Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar...
Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen...
Suche alte Pfennige u. Groschen für Spielgeld...
Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Viruserkennung...
Fernseher TV, Smart TV, Computerhilfe für Senioren...
PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion...
Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier...
Dipl.-Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV...
Miele Waschmaschine, als Ausstellungsstück gekauft...

Private Kleinanzeige
Gesamtauflage: 144.650 Exemplare
Bad Homburger/Biedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche
Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag...
Auftraggeber, Name, Vorname:
Straße:
PLZ, Ort:
Unterschrift:
IBAN: DE
Unterschrift:
Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden...
Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:



ALLE ANGEBOTE / OHNE ANZAHLUNG



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL GESCHENKT! 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ **DIE OPEL FRÜHJAHSOFFENSIVE / TOP MODELLE - TOP RATEN- OHNE ANZAHLUNG!**

<p>CROSSLAND ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE</p> <p>OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 129,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €</p>	<p>DER NEUE CORSA 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE</p> <p>OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 159,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €</p>	<p>MOKKA ELEGANCE 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 74 kW (100 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE</p> <p>OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 159,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €</p>	<p>GRANDLAND ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE</p> <p>OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 179,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €</p>	<p>ASTRA 5-TÜRER ENJOY 1.2 Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE</p> <p>OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 239,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €</p>
---	--	--	---	--

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlergarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Laufzeit 24 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,4 - 5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP komb. 145 -120 g/km.

opel-nau.de

Freude am Sparen!

Jetzt zugreifen!



Hyundai TUCSON Advantage
1.6 Benziner mit **110 kW (150 PS)** Neuwagen, Navigationssystem, Rückfahrkamera, Apple CarPlay™ & Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer u.v.m.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 199 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.306,50 €

Hyundai KONA Elektro Basis & Effizienz-Paket
Elektromotor mit **115 kW (156 PS)** Neuwagen, Navi, Rückfahrkamera, Apple CarPlay™ & Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer u.v.m. Reichweite 377 - 512 km** nach WLTP.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 349 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 3.443,00 €

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie inklusive Batterie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien **Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allianz SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 7,0 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 159 g/km. Stromverbrauch 14,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)



BIENVENUE CITROËN
Neu bei Nau in Gießen!

C3 PureTech 83 Stop&Start Plus, 61 kW/83 PS
Klimaautomatik, Apple CarPlay/Android Auto, Freisprecheinrichtung, LED-Scheinwerfer, 7" Touchscreen u.v.m.

Ab **149,- € mtl!** ohne Anzahlung

C3 PureTech 83 Stop&Start You, 61 kW/83 PS
Klimaanlage, Bluetooth Freisprecheinrichtung, DAB-Radio, Geschwindigkeitsregler, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Ab **13.490,- €*** Barpreis

C3 AIRCROSS PureTech 110 Stop&Start You, 81 kW/110 PS, Ganzjahresreifen, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Apple CarPlay/Android Auto, LED-Scheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Ab **189,- € mtl!** ohne Anzahlung

CITROËN PREPARE TotalEnergies¹ Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1.095,- € Überführungskosten, für den Citroën C3 PureTech 83 Stop&Start Plus, 61 kW/83 PS, Benziner, 1199 cm³ oder für den Citroën C3 Aircross PureTech 110 Stop&Start Plus, 81 kW/110 PS, Benziner, 1199 cm³, jeweils bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 36 Monate; 36 x mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebote gültig bis zum 31.03.2024. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. 2) Privatkundenangebot gültig bis zum 31.03.2024. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

VERBRAUCHS- UND EMISSIONSWERTE NACH WLTP: KRAFTSTOFFVERBRAUCH (KOMBINIERT): 6,1 - 5,4 L/100 KM, CO₂-EMISSIONEN (KOMBINIERT): 136 - 123 G/KM.

Unternehmenssitz
GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN

IMMOARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



**Suchen Sie eine Immobilie?
Hier könnte Ihre Anzeige stehen.**

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 - 720 42 40
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de



Kinder-Flohmarkt

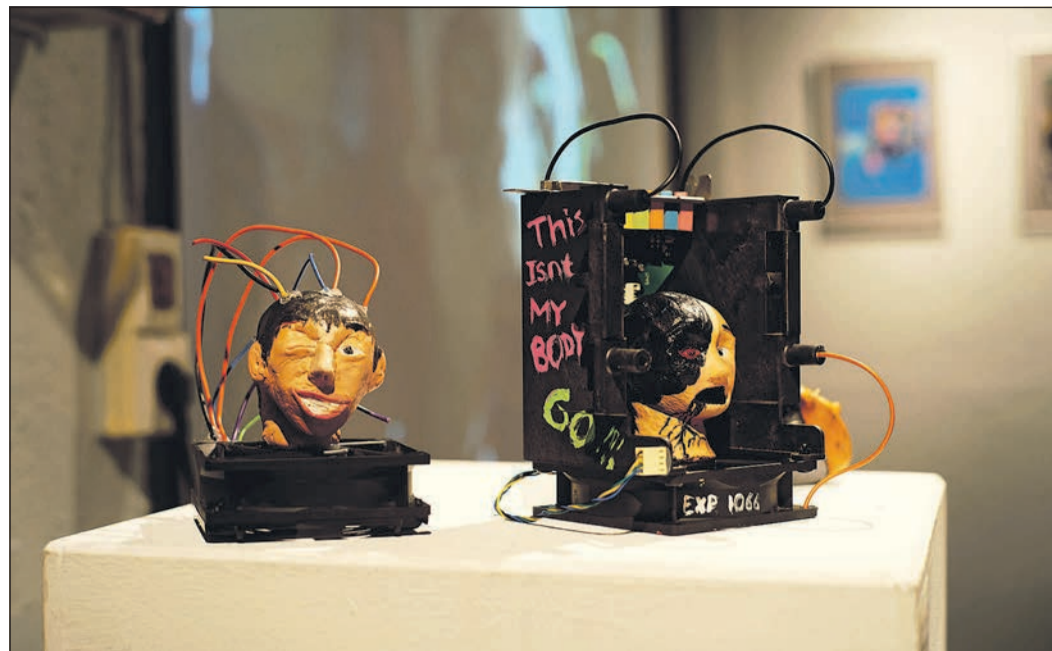
Oberursel (ow). Am Samstag, 16. März, darf zwischen 11 und 15 Uhr in den Räumen der Kindertagespflege Farbenfroh, Bommersheimer Straße 81, gestöbert werden. Baby- und Kinderkleidung werden zum Verkauf angeboten, und auch Kinderwagen, Wippen und Co. suchen einen neuen Besitzer. Die Anreise mit dem Bus ist ideal, da sich direkt vor der Tür die Bushaltestelle „Wallstraße“ befindet.

Finkenweg gesperrt

Oberursel (ow). Der Finkenweg ist aufgrund einer Baustelleneinrichtung auf Höhe der Hausnummer 31 bis einschließlich 22. März voll gesperrt. Bis dahin ist die Straße eine durchlässige Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer.

Größtes Pferdedorf

Oberursel (ow). Bommersheim, auch „das größte Pferdedorf Hessens“ genannt, hat eine andere Entwicklung genommen als die große Schwester Oberursel. Prägend sind die zahlreichen Vereine und Gemeinschaften. Das Schulwesen, aber auch das kirchliche Leben mit religiösen Malen und der Besuch der St.-Aureus- und Justina-Kirche sind Teil einer Tour, die von der Stadtführerin Marion Unger am Sonntag, 17. März, um 11 Uhr angeboten wird. Die Führung beginnt „Im Himmrich“ an der Burgruine und endet etwa um 13 Uhr im Gemeinschaftsgarten. Die Teilnahmegebühr von fünf Euro unterstützt das Projekt. Weitere Infos bei Marion Unger unter Telefon 0178-1895599.



Bemerkenswerte Arbeiten von Schülern zum Thema „Künstliche Intelligenz“ zeigt die Galerie des Kunstvereins „Artlantis“ noch bis Sonntag.
Foto: Artlantis/Frank Olbrich

„Künstliche Intelligenz“ in der Kunst

Hochtaunus (how). „Künstliche Intelligenz“ lautet das Thema der diesjährigen Ausstellung „Kunst aus Schulen“, die der Kunstverein Bad Homburg „Artlantis“ mit Unterstützung des Hochtaunuskreises ausrichtet. Insgesamt zehn weiterführende Schulen aus dem Hochtaunuskreis haben teilgenommen und Werke aus dem Kunstunterricht für die Ausstellung eingereicht.

Mit dabei sind in diesem Jahr die Humboldt-schule Bad Homburg (Lehrkraft: Hayko Spittel), das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg (Nora Krätke und Margareta Kufieta), die Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf, (Alexandra Schlaaff und Rahel Walldorf), die Bischof-Neumann-Schule Königstein (Gabriele Nentwig-Flohr und Anja Raabe), die St.-Angela-Schule Königstein (Nina Groll), das Taunusgymnasium Königstein (Natalia Schendzielorz), die Altkönigschule Kronberg (Anna Talkenberger und Nina Borsch-Janßen), das Gymnasium Oberursel (Michaela Hagen), die Integrierte Gesamtschule (IGS) Stierstadt (Birte Waldeck) und die Max-Ernst-Schule Weilrod-Riedelbach (Katharina Brand). Zur Ausstellungseröffnung konnte Kreisbeigeordneter Dr. Frank Ausbüttel in

Vertretung von Landrat Ulrich Krebs auch die Schulkunstpreise der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung überreichen. Die Preisjury bestand in diesem Jahr aus Alexander Jackson, Kuratoriumsvorsitzender der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung, dem Künstler und „Artlantis“-Mitglied Markus Elsner sowie Sabine Mauerwerk aus dem Vorstand des Landesverbands der Jugendkunstschulen in Hessen. Vergeben wurden ein dritter Preis, versehen mit einem Einkaufsgutschein für Künstlermaterial im Wert von 100 Euro an die Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf, Jahrgangsstufe 12, ein zweiter Preis, versehen mit einem Einkaufsgutschein für Künstlermaterial im Wert von 250 Euro an das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg, Jahrgangsstufe Q2, und ein erster Preis, dotiert mit einem Preisgeld von 500 Euro zur Förderung des Kunstunterrichts an das Taunusgymnasium Königstein, Klasse 6e.

Zu sehen ist die Ausstellung in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, in Bad Homburg bis zum 17. März, montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

**OB SIE
BAUEN ODER
RENOVIERTEN ...**

... staunen Sie, was alles mit
Fenstern und Türen möglich ist.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Farbige Blütenpracht für jeden Gartenboden

(DJD). Mit ihrer Blütenpracht zählen Rhododendren zu den beliebtesten Gartenpflanzen. Die immergrünen Laubgehölze eignen sich für Beete und Kübel sowie teils auch als Hecke. Viele Gartenbesitzer scheuen allein den hohen Pflegeaufwand, gerade mit Blick auf die Bodenqualität. Dabei gibt es heute Züchtungen, die auf jedem humusreichen Gartenboden wachsen können und dazu pflegeleicht sind. So weisen zum Beispiel die Inkarho-Rhododendren nur minimale Bodenansprüche auf, auch höhere pH-Werte können ihnen nichts anhaben. Ebenso sind diese Gehölze unempfindlich gegenüber Schädlingen und Krankheiten. Unter www.inkarho.de gibt es viele Pflegetipps und Adressen von Gartencentern, wo die neuen Rhododendron-Arten erhältlich sind.



Mit ihren üppigen Blüten und den unterschiedlichen Farben sind Rhododendren eine Bereicherung für jeden Garten - zum Beispiel in einem kräftigen Purpur.
Foto: DJD/www.inkarho.de

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten

Alles in einer Hand

www.sandstrahlarbeit.de

Tel. 06122 5873680

Fußbodenfachbetrieb

Parkett · Designboden · Teppich

Celiker GmbH

Tel.: 0174 3204279

www.mc-fussbodenbau.de

Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf

Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Gestalt-
ung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen

www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de

**Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den**

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage

◆ Tank-Stillegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Wohnraumanpassung

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 18. April, veranstaltet die Stadt Oberursel im Rathaus, Raum E10, von 15 bis 16.30 Uhr den Fachvortrag „Wohnraumanpassung und Zuschüsse“ mit Natalia Heuser, Hessische Fachstelle für Wohnberatung der Arbeiterwohlfahrt (Awo), Bezirksverband Hessen-Nord. Der Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmer erhalten Informationen zu Hilfsmitteln (Haltegriffe, Mobilitätshilfen), Beratung für die Wohnraumanpassung (Sanitärbereich, Zugang), Verbesserungsvorschläge und Planungstipps sowie Informationen über Kostenträger und mögliche Zuschüsse. Eingehende Beratung bieten die VdK-Fachstelle für Barrierefreiheit – Barrierefreies Wohnen und Leben unter Telefon 069-71400258 oder per E-Mail an barrierefreiheit.ht@vdk.de oder die Allgemeine Wohnraumberatung für Kunden, Caritas Pflege und Betreuung Oberursel, unter Telefon 06172-59760170. Weitere Infos bei der Beauftragten für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, Katrin Fink, unter Telefon 06171-502289. Um Anmeldung wird gebeten.

„Rekatholisierung“

Hochtaunus (how). Das Stadtarchiv Bad Homburg lädt zum nächsten Vortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ für Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) in die Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, ein. Thema des Vortrags ist „Widerständigkeit, Kollaboration und Partikularinteressen – Rekatholisierung als gemeindliches Ereignis in Ober-Erlenbach und Oberursel am Beginn des 17. Jahrhunderts“. Referent ist Prof. Dr. Alexander Jendorff von der Justus-Liebig-Universität Gießen. Der Eintritt ist frei.

Wahlen beim TVW

Oberursel (ow). Am Freitag, 15. März, findet um 20 Uhr die 135. Jahreshauptversammlung des TV 1889 Weißkirchen in der Vereinsturnhalle, Oberurseler Straße 16, statt. Unter anderem stehen Wahlen auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Synode tagt

Hochtaunus (how). Die Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus wird am Freitag, 15. März, ab 16 Uhr in der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, in Oberursel tagen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte. Gäste werden um Anmeldung per E-Mail an dekanat.hochtaunus@ekhn.de oder unter Telefon 06172-308855 gebeten.

„1974 – Abba, Fußball, Energiekrise“

Hochtaunus (how). Im Jubiläumsjahr 2024 beschäftigen sich auch die Ausstellungen mit dem Museumsgeburtstag. Den Auftakt bildet die große Sonderschau „1974 - Abba, Fußball, Energiekrise. Das Gründungsjahr des Freilichtmuseums Hessenpark“, die ab Sonntag, 17. März, in der Stallscheune aus Asterode zu sehen sein wird.

1974: Der Ölpreisschock vom Herbst 1973 wirkt sich auf den Alltag und die deutsche Wirtschaft aus, im Sport feiert die Nation zwei Siege: Die Fußball-Nationalmannschaft bringt den Weltmeistertitel und Eintracht-Frankfurt den DFB-Pokal nach Hause. Inmitten des Geschehens wird im September 1974 in Neu-Anspach der Grundstein für das Freilichtmuseum Hessenpark gelegt. Ein Ort zur Bewahrung und Präsentation des kulturellen Erbes der Region ländliches und kleinstädtisches Hessen ist damit aus der Taufe gehoben. Anlässlich des 50. Museumsgeburtstags wirft die Sonderausstellung einen Blick auf das Gründungsjahr. Was bewegte die Menschen damals? Welche Themen waren von gesellschaftlicher Relevanz und stehen auch heute noch im Diskurs? Die sechs Alltagsbereiche Energiekrise, Fußball, Wohnen, Gleichstellung, Gastarbeiter in Deutschland und Musik stehen exemplarisch für den Zeitgeist des Jahres 1974 und werden schlaglicht-

artig beleuchtet. Original-Exponate sowie Zeugnisse in Ton und Bild ermöglichen eine Reise zurück ins Jahr 1974. An Medienstationen können Besucher die WM-Wasserschlacht im Frankfurter Waldstadion samt verschossenem Elfer von Uli Hoeneß miterleben oder in der Verkehrserziehungssendung „Der 7. Sinn“ die heutzutage eher skurril anmutende Einschätzung weiblicher Fahrkünste nachvollziehen. Eine Jugendzimmer-Einrichtung, 1974 im Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach erworben, weckt Erinnerungen an eine Zeit, in der sich nicht nur der Traum vom eigenen Heim im Grünen, sondern auch der Wunsch nach einem Raum zur Entfaltung für Kinder und Jugendliche etablierte. Ein originaler Opel Kadett C in zeitgemäßem Orange lässt die Herzen aller Autofans höherschlagen, und wer tanzen will, findet eine kleine Kabine mit Discokugel und zeitgenössischer Musik, die echtes 70er-Feeling auslöst. Wer sich vor oder nach dem Ausstellungsbesuch stärken möchte, findet auf dem Marktplatz und in der Hofanlage aus Hadamar den ersten Bauernmarkt der Saison. Um 15 Uhr steht zudem eine öffentliche Jubiläumsführung auf dem Programm. Wie und warum kamen über 120 Gebäude ins Museum? Woher stammen sie? Und wer lebte dort eigentlich? Treffpunkt ist hinter dem Eingangsgebäude.

Tag der offenen Tür in Kastel

Oberursel (js). „Mit Angst kann man kein Spiel gewinnen.“ Das Fazit von Trainerin Charlotte Frölich nach der 31:36-Niederlage ihrer TSG Oberursel bei der TG Kastel klingt ein wenig ernüchternd. Es war mal wieder so ein Spiel, bei dem die Führungskräfte an der Seitenlinie bisweilen kopfschüttelnd etwas hilflos wirken. Wenn die Botschaft nicht mehr in den Köpfen der Spielerinnen ankommt. „Wir haben uns nicht gewehrt und vor allem in der ersten Halbzeit und in den ersten Minuten nach der Pause einfach alles aus irgendeinem Grund geschehen lassen“, so Frölich. Und zack, war das Spiel weg, den Ton gaben nur noch die Gastgeberinnen an. Nach gutem Auftakt mit eigener 7:5-Führung für die TSGO war plötzlich der Stecker gezogen wie oft in der Anfangsphase der Saison, als es noch nicht so rund lief wie zuletzt mit dem Festsetzen auf dem zweiten Platz der Handball-Landesliga. Dieser schöne Platz hinter dem designierten Aufsteiger HSG Hungen/Lich ist jetzt verloren, Dutenhofen/Münchholzhausen und Eibelshausen/Ewersbach sind an Oberursel vorbeigezogen. Kastel gelang plötzlich fast alles, übernahm beim 11:8 das Match, kam über 16:11 zur 19:14-Pausenführung. Die TSGO wirkte le-

thargisch, wurde erst wacher und aktiver nach einer Auszeit, die Frölich nach 37 Minuten nahm. Da stand es dummerweise schon 25:15 für die Gastgeberinnen, einmal mehr war Ezgi Yosun bei deren Sturmangriff die treibende Kraft, die zweitbeste Torwerferin der Liga erzielte acht Treffer. Für die TSGO war Charlotte Ried mit neun Toren noch erfolgreicher, allein der Abstand war zu hoch für eine Wende des Spiels.

Wie im Hinspiel beim 34:34 war die TG Kastel der erwartet unangenehme, bissige Gegner, der nur mit viel Abwehrkraft und mentaler Stärke in den Griff zu bekommen ist. Das junge Team hat auch das drauf, aber eben nur phasenweise. Etwa bei der Aufholjagd nach dem frustrierenden 15:25-Zwischenstand, als beim 23:26 und später 27:29 in der 52. Minute neue Hoffnung aufkeimte. Sie zerstob schnell wieder, Charlotte Frölich blieb nur ein weiteres an diesem Tag ernüchterndes Fazit: „31 geworfene Tore sind an sich zufriedenstellend, 36 kassierte Tore sprechen realistisch für keine Abwehr“.

Am Samstag erwartet die TSGO die HSG Kleenheim/Langgöns um 17 Uhr in der Hochtaunushalle Bad Homburg zum vorletzten Heimspiel der Saison.

Kleiner Mittwoch mit hoher Bühne



Wo junge Menschen ein und aus gehen, bringt der Verein „Kunstgriff“ in seiner Reihe „Kleiner Mittwoch“ am 20. März etwas jüngere Kollegen auf die Bühne. Für die nächste Auflage von „Artistik und Plaudereien“ zieht der „Kunstgriff“ in die „Portstrasse“ um. Dort ist die Bühne für die Artisten ausreichend hoch – anders als im Kulturcafé „Windrose“, wo der „Kleine Mittwoch“ eigentlich zu Hause ist. Moderator Kai Ahnung wird am 20. März ab 19.30 Uhr das Akrobatik-Duo „Judith und David“ sowie die Pole-Artistin Johanna begrüßen. Sie werden Kostproben ihres Könnens geben sowie im Gespräch mit Kai Ahnung ihre „Sportart“ und sich selbst vorstellen. Der Eintritt ist frei, der „Kunstgriff“ wird aber wie immer mit dem Hut rumgehen.

Erster „KI-Kompass“

Oberursel (ow). Der „KI-Kompass für Unternehmen“ ist eine neue Reihe, initiiert von der Wirtschaftsförderung der Stadt Oberursel und veranstaltet von den zwei lokalen KI-Experten Michael Schmid (messbar GmbH) und Reto Kiefer (Screenion GmbH). Ziel ist es, Unternehmern KI-Orientierung zu geben und mit Informationen so zu versorgen, dass es ihnen kurz- und mittelfristig möglich ist, KI erfolgreich in ihrem Betrieb zu integrieren. Der 1. „KI-Kompass“ findet am Dienstag, 19. März, um 19 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, statt. Infos und Anmeldung im Internet unter www.oberursel.de/ki-kompass.

STELLENMARKT

Die Frankfurt International School in Oberursel sucht

Reinigungskraft - Minijob (m/w/d)

Bereit für eine saubere Veränderung? Wir suchen eine Reinigungskraft für unsere private Schule.

Ihre Aufgabe ist es, die Reinigung der Gebäude und des Campus durchzuführen.

Werden Sie Teil unseres Teams, bewerben Sie sich jetzt unter reception@fis.edu.

Frankfurt International School
An der Waldlust 15 • 61440 Oberursel

Kinderbetreuungsperson

für Privathaushalt mit 3 Kindern (5, 10, 12) in Bad Homburg gesucht! Di., Mi., Do. nachm. bis 19.00 Uhr. Bei Interesse auch mehr Std. – bis zu 35 Std./Wo. Gerne englischspr.

Nähere Infos:
pme Familienservice GmbH
anna.kyriakopoulos@familienservice.de
069-920208-140

Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60

für alle Fächer + Stufen gesucht.

Tel. 06175 - 7843

Mitarbeiter (m/w/d)

für Oberursel und Ffm-Riedberg zum Auffüllen von Regalen und für Reinigungsarbeiten ab sofort gesucht.

Minijob, Teilzeit, Vollzeit, Mo.-Sa., Kenntnisse der deutschen Sprache.

Grigorian Gebäudereinigung & Logistikleistungen
Mobil 0176 - 721 49 115

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gern.

Ausbildung zur(m) Medizinische(n) Fachangestellten

Du möchtest einen medizinischen Beruf erlernen ohne Nachtdienste und Wochenendarbeit?

Du möchtest mit Menschen in einem wertschätzenden Umgang arbeiten?

Du möchtest in einem ehrlichen und offenen Team aufgenommen werden?

Dann bist Du bei uns richtig. Wir bieten Dir eine qualifizierte Ausbildung zur MFA (w/m/d) in einer TÜV-zertifizierten Praxis für ganzheitliche Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung per E-Mail an praxis-haeger@t-online.de

Wir suchen ab sofort Kellner (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Wir beraten Sie gerne:
www.taunus-nachrichten.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOUSEKEEPING MITARBEITER

d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Unterstützung durch Teaching Assistants

Wir suchen dich!

als Lehrkraft für das Fach Deutsch an unseren Grund- und Sekundarstufen

Frankfurt am Main, Steinbach (Taunus), Dreieich

PHORMS SCHULE FRANKFURT **STROTHOFF INTERNATIONAL SCHOOL**

jobs.phorms.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
 Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
 Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
 www.auktionshaus-oberursel.de

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
 Johann Wolfgang von Goethe

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
 Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
 FÄRZTAN Tel. 06172-763620

„Der Rote Schwan“ geht seiner „Wege“



Die Künstlerinnen Karen Bisignano, Birgit Reinecke und Katja Sternkopf – zusammen sind sie „Der Rote Schwan“ – zeigen in der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, in einer neuen Ausstellung eine Auswahl ihrer Werke. Die Vernissage findet am Sonntag, 17. März, im Rahmen des Gottesdiensts um 10.30 Uhr statt. In einer zweiten, sich direkt ab Pfingstsonntag, 19. Mai, anschließenden Ausstellung präsentiert die Gruppe Werke zum Thema „Natur im Verborgenen“. Während sich „Der Rote Schwan“ bisher mit dem Thema „Mensch“ über Ausstellungen und Aktionen wie Innehalten, Kommunikation und Leben im Umfeld auseinandersetzt, widmet sich die Gruppe jetzt mit den „Wegen“ einem neuen Thema. Jede der drei Künstlerinnen geht hierbei ganz buchstäblich ihren individuellen Weg: So ergibt sich ein facettenreiches Bild. Geöffnet ist die Ausstellung mittwochs von 14 bis 17 Uhr, während zeitgleich das Café Herzenswärme im Erdgeschoss der Kreuzkirche zum Verweilen einlädt und die Bücherei geöffnet ist. Außerdem können die Werke rund um die Gottesdienste bestaunt werden. Auch der Erwerb der Bilder ist möglich: Thematisch passend gehen 20 Prozent des Verkaufserlöses als Spende an die Pfadfinder Oberursel vom Stamm der Grauen Bären.
 Foto: „Der Rote Schwan“

„Saitenwind“-Konzert

Oberursel (ow). Für Sonntag, 17. März, lädt die Musikschule Oberursel um 17 Uhr zum großen „Saitenwind“-Konzert in die Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, ein. Dabei geht im wahrsten Sinn der Wind durch die Saiten: Beim Jahreskonzert des Fachbereichs Bläser musizieren Blasinstrumentalisten mit den Harfen-Schülern der Musikschule. Ein vielseitiges Programm entsteht in dieser Begegnung: Musik aus Irland und Werke aus der Barockzeit sind dabei, Werke von Mozart,

Jazz- und Pop-Klassiker sowie Klezmer-Musik und zeitgenössische Ensemble-Werke mit klangvollen Titeln wie „Cuba Dream After The Storm“ von Alfredo Rolando Ortiz oder „Cholita“ für Flötenchor, Harfenensemble und Perkussion von Sophie Dufetrelle. Das Programm präsentiert große und kleine Ensembles mit verschiedenen Blasinstrumenten wie Flöten, Oboe und Klarinette – und natürlich mit Harfen. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



ALTE OPER FRANKFURT
 27.03. - 06.04.2024

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- BACH, MATTHÄUSPASSION**
 Freiburger Barockorchester
 Alte Oper Frankfurt
 16.03.2024, 20.00 Uhr ab 36,00 €
- 7. Sonntagskonzert**
 Frankfurter Opern- und Museumsorchester
 Alte Oper Frankfurt
 17.03.2024, 11.00 Uhr ab 44,00 €
- DEUTSCHES SYMPHONIEORCHESTER BERLIN**
 Alte Oper Frankfurt
 17.03.2024 29,00 – 85,00 €
- J. S. BACH – JOHANNESPASSION**
 Dreikönigskirche Frankfurt
 24.03.2024, 18.00 Uhr 34,70 €
- IGOR LEVIT, Klavier**
 Berliner Barocksolisten
 Alte Oper Frankfurt
 27.03. – 06.04.2024 46,80 – 90,80 €
- YUNDI PLAYS MOZART**
 Alte Oper Frankfurt
 13.04.2024, 20.00 Uhr 57,65 – 170,50 €
- ROBIN HOOD – das Musical mit der Musik von Chris de Burgh**
 Alte Oper Frankfurt
 22.04.2024 ab 32,40 €
- DAVID GARRETT TRIO**
 Alte Oper
 10. + 11.05.2024, 20.00 Uhr ab 73,00 €
- DIRTY DANCING**
 Das Original live on Tour
 Alte Oper Frankfurt
 03. – 14.07.2024 ab 47,40 €
- ANNETT LOUISAN**
 20 Jahre Bohème
 Alte Oper Frankfurt
 30.09.2024 ab 59,90 €
- JOJA WENDT**
 "Spiel doch mal leiser!"
 Alte Oper Frankfurt
 12.10.2024 ab 42,90 €

- SaxLAN - Saxophonorchester**
 Hospitalkirche Oberursel
 30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00 €
- EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT**
 ALT ORSCHEL
 "Kriech ich en Wein..."
 20. – 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €
- Pit Hartling wirkt Wunder**
 29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €
- Äppelwoi Bingo**
 09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Bäppi und die Hessebube**
 10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Magic Monday Show**
 23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €
- Kim Chi Stutzinger and Friends**
 „Tag des offenen Denkmals“
 Kreuzkapelle im alten Friedhof
 08.09.2024 ab 22,00 €
- Jean Phillip Bordier Quartett**
 Kulturcafe Oberursel
 29.09.2024 ab 24,00 €
- La Serena**
 Musikalische Entdeckungsreise
 Stadthalle Oberursel
 17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- „Die Äppler Show“ Eine hessische Revue**
 Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
 immer freitags ab 23,40 €
- SCHNEEWITTCHEN**
 Classico Ballet Napoli
 Kurtheater Bad Homburg
 16.03.2024 39,50 – 64,50 €
- HOTEL BOSSA NOVA**
 Speicher im Kulturbahnhof
 16.03.2024 23,00 – 26,00 €
- Eine Frau braucht einen Plan**
 Komödie
 Kurtheater Bad Homburg
 23.03. – 26.03.2024 ab 19,70 €
- SEBASTIAN KOCH**
 liest aus E. C. Conte Corti
 „Der Zauberer von Homburg“
 Kurtheater Bad Homburg
 23.03. – 26.03.2024 ab 19,70 €
- Im weißen Rössl**
 Komödie
 Kurtheater Bad Homburg
 07.04.2024 ab 33,90 €
- Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024**
- 5. Orchesterkonzert**
 Kurtheater Bad Homburg
 13.04.2024 ab 38,00 €
- 15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg**
- Katharina Thalbach**
 Kurtheater Bad Homburg
 29.05.2024, 20.00 Uhr 36,85 – 59,40 €
- WALTER SITTLER & JOHANN v. BÜLOW**
 lesen aus „Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort: Die Weltgeschichte der Lüge“
 Kurtheater Bad Homburg
 01.06.2024 ab 37,00 €

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
 www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Blieb daheim mit **apotheken prime**
 Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Expertenrat

Apotheker-Preise?

In der Drogerie gibt es das billiger? Magnesium, Tees und Nahrungsergänzungspräparate. Glauben Sie das auch? Das Vorurteil ist lange geprägt. Aber ist das noch zeitgemäß? Das Traurige ist, dass hier Birnen mit Äpfeln verglichen werden. Denn wer schaut schon auf die Verpackung? Wir als Apotheker schauen ganz genau darauf. Es sind die Konzentrationen, die genauen Verbindungen der Wirkstoffe sowie bei pflanzlichen Präparaten deren genauer Gehalt, auf die es ankommt. Produkte, die in einer Apotheke empfohlen werden, haben eine weit größere Prüf- und Beweisstrecke hinter sich bringen müssen. Und dennoch sind alle Preise von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln in Deutschland völlig gleich. Das ist durch die Apotheken-Arzneimittel-Preisverordnung geregelt. Online-Apotheken im Ausland sind da auch nicht günstiger. Jedes Rezept kostet überall genauso viel. Der Unterschied liegt im Servicepaket der lokalen Apotheken. Die fachliche Erstberatung ist kostenlos. Wir produzieren spezielle Präparate auf Verordnung durch den Arzt. Die Servicezeiten reichen über die Öffnungszeiten hinaus in die Nachtdienste. Mit unserer E-Autoflotte versuchen wir sogar bei Bedarf, die Medikamente innerhalb eines Tages zum Patienten zu bringen. Das gelingt meistens, denn unser Lager wird 10 Mal täglich von unseren Lieferanten versorgt. Für unsere Kunden investieren wir in eine größtmögliche Verfügbarkeit – ein großes Lager. Am Ende des Jahres können sich unsere Kunden einen Jahresauszug für die Steuererklärung machen lassen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr Marc Schrott
 Fachapotheker für Allgemeinpharmazie
Central Apotheke
 Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
 Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
 D. Exterior (Made in Italy)
 Exklusive Mode für Damen
 Louisenstr. 64
 61348 Bad Homburg
 Tel. 06172/5938337
 Tel. 0172/6956140

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

14. 3. – 20. 3. 2024

Geliebte Köchin
 Do. + Fr. 20.15 Uhr, Sa. 17.15 Uhr

Wunderland – vom Kindheitstraum zum Welterfolg
 Fr. + Mo. 18.00 Uhr
 Sa. + So. 15.00 Uhr

Anatomie eines Falls
 Sa. 20.15 Uhr

Barbie
 So. 17.15 Uhr, Di. 20.15 Uhr (OV)

Vermeer – Reise ins Licht
 So. 20.15 Uhr, Di. 18.00 Uhr

Live im Kino: Konrad Beikircher
 Mi. 20.00 Uhr

Internationale Woche gegen Rassismus – Willkommen bei den Hartmanns
 Mo. 20.15 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
 Klimatisiert **7.1** 06173/7 93 85